

MS310 Series

Benutzerhandbuch

März 2014 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

4514

Modell(e):

220, 230

Inhalt

Sicherheit....5

Informationen zum Drucker....7

Suchen nach Informationen zum Drucker....7
Auswahl eines Druckerstandorts....8
Druckerkonfigurationen....9
Verwenden des Druckerbedienfelds....11
Bedeutung der Signalfolgen der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld....12
Verwendung des Embedded Web Server....15
Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern....15

Konfiguration eines weiteren Druckers....17

Installieren von Hardwareoptionen....17
Einrichten der Druckersoftware....19
Arbeiten im Netzwerk....21
Drucken einer Menüeinstellungsseite und Netzwerk-Konfigurationsseite....24

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien....26

Einstellen von Papierformat und Papiersorte....26
Konfigurieren des Papierformats "Universal"....26
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags....27
Einlegen von Medien in Fächer....27
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung....32
Verbinden und Trennen von Fächern....37

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien....39

Richtlinien für Papier....39
Verwenden von Spezialdruckmedien....43
Aufbewahren von Papier....45
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte....45

Drucken....48

Drucken von Dokumenten....48
Drucken über ein Mobilgerät....49
Abbrechen eines Druckauftrags....49

Druckermenüs..51

Menüliste..51

Menü "Papier"..51

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"..59

Menü "Einstellungen"..60

Menü "Sicherheit"..68

Geld sparen und die Umwelt schützen..70

Einsparen von Papier und Toner..70

Energieeinsparung..71

Recycling..73

Sichern des Druckers..75

Verwenden eines Sicherheitsschlosses..75

Hinweis zu flüchtigem Speicher..75

Löschen des flüchtigen Speichers..76

Löschen des nicht flüchtigen Speichers..76

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker..77

Wartung des Druckers..78

Reinigen des Druckers..78

Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterialien und Teilen..78

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten..79

Bestellen von Verbrauchsmaterial..79

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial..81

Austauschen von Verbrauchsmaterialien..82

Umstellen des Druckers..85

Verwalten des Druckers..87

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen..87

Anzeigen von Berichten..87

Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server..87

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren..88

Beseitigen von Staus..90

Vermeiden von Papierstaus..90

Zugang zu Bereichen mit Papierstaus..91

[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]....92
[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]....97
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]....99
[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]....101
[x]-Papierstau, Fach [x] entfernen. [24y.xx]....104
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250.xx]....106

Fehlerbehebung....108

Bedeutung der Druckermeldungen....108
Lösen von Druckproblemen....149
Beheben von Druckproblemen....155
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden....186
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....187

Hinweise....188

Produktinformationen....188
Hinweis zur Ausgabe....188
Stromverbrauch....192

Index....197

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung diese Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.


VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.


VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.


VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen

sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Suchen nach Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installieren von Druckersoftware	Dokumentation zur Einrichtung: Diese ist im Lieferumfang des Druckers enthalten und zusätzlich auf **http://support.lexmark.com** erhältlich.
Zusätzliche Anweisungen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch* und *Kurzübersicht*: Die Handbücher sind u. U. auf der CD *Software und Dokumentation* enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.
Anweisungen zu folgenden Aufgaben: • Hinzufügen des Druckers zu einem Ethernet-Netzwerk • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker	*Netzwerkanleitung*: Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation* und wechseln Sie zu: **Dokumentation** >**Benutzerhandbuch und weitere Dokumentationen** >**Netzwerkanleitung**
Hilfe zur Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf ?, um kontextbezogene Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiberdownloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Lexmark Support-Website: **http://support.lexmark.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: • Gerätetypnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Händler, bei dem das Gerät erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: • **In den USA**: Siehe Erklärung zur beschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

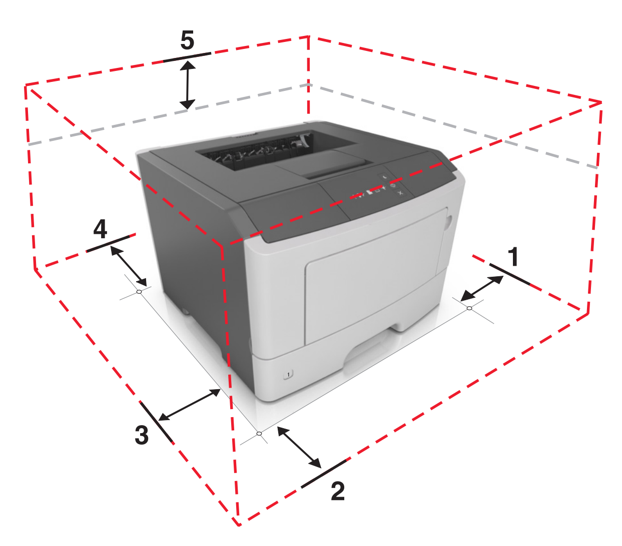
Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, Hardwareoptionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten beim Drucker auf Folgendes achten:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

Umgebungstemperatur	16 bis 32 °C
Lagerungstemperatur	-20 bis 40 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

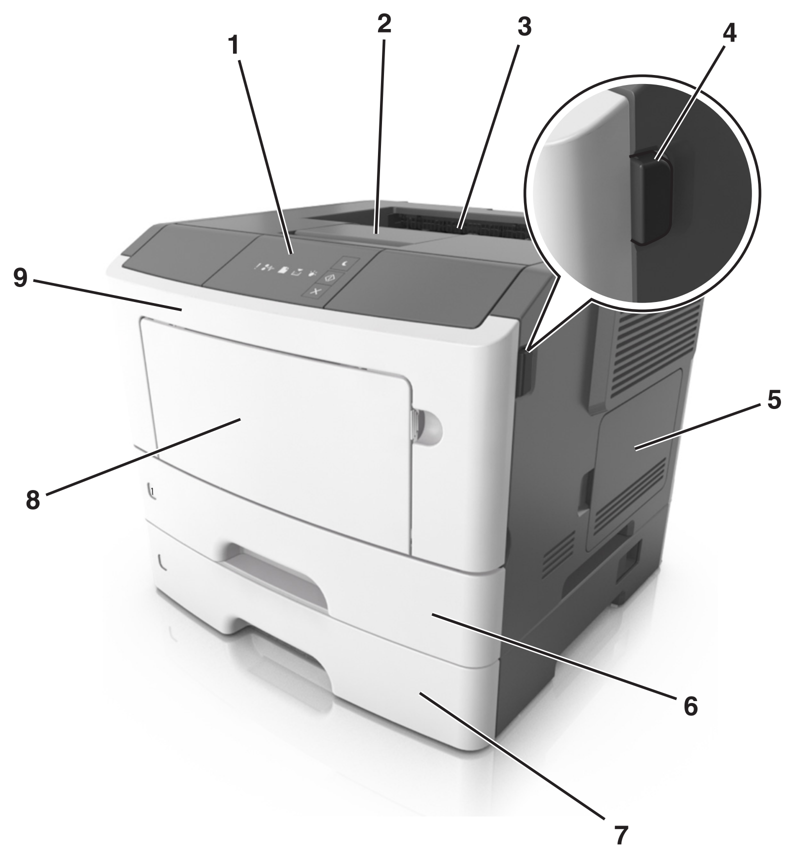


1	Rechte Seite	305 mm (12 Zoll)
2	Vorne	510 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	205 mm (8 Zoll)
4	Hinten	205 mm (8 Zoll)
5	Oben	305 mm (12 Zoll)

Druckerkonfigurationen

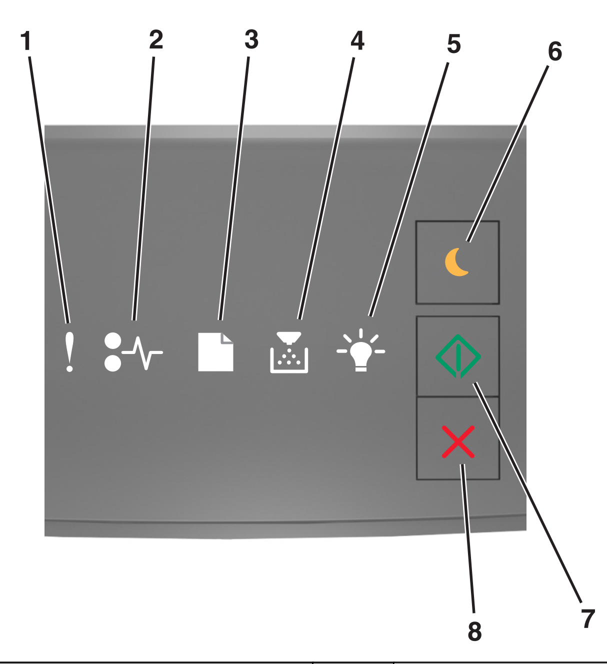
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit einem zusätzlichen optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach konfigurieren. Anweisungen zum Installieren des optionalen Fachs finden Sie unter "Installieren optionaler Fächer" auf Seite 17.



1	Druckerbedienfeld
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
5	Abdeckung der Steuerungsplatine
6	Standard-250-Blatt-Fach
7	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
8	50-Blatt-Universalzuführung
9	Vordere Klappe

Verwenden des Druckerbedienfelds

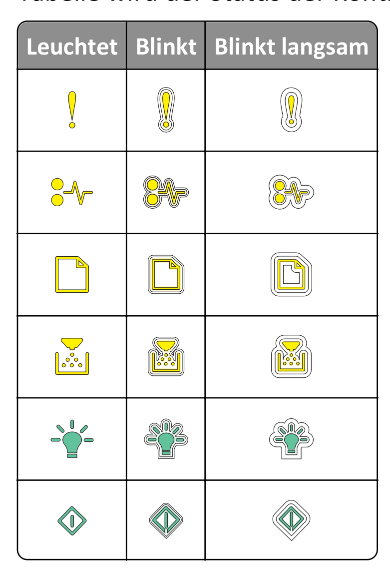


	Kontrollleuchte oder Taste		Farbe	Beschreibung
1	Kontrollleuchte "Fehler"		Gelb	Ein Fehler ist aufgetreten.
2	Kontrollleuchte "Papierstau"		Gelb	Ein Papierstau ist aufgetreten.
3	Kontrollleuchte "Papier einlegen/entfernen"		Gelb	Papier muss in das Fach eingelegt oder aus der Ablage herausgenommen werden.
4	Kontrollleuchte "Wenig Toner/Belichtungseinheit austauschen"		Gelb	Die Tonerkassette enthält nur noch wenig Toner oder die Belichtungseinheit muss ausgetauscht werden.
5	Kontrollleuchte "Bereit/Daten"		Green	Das Drucker befindet sich im Status "Bereit".
6	Taste und Kontrollleuchte "Energiesparmodus"		Gelb	Aktiviert den Energiespar- oder Ruhemodus.
7	Taste und Kontrollleuchte "Start"		Green	Startet einen Druckauftrag.

	Kontrollleuchte oder Taste		Farbe	Beschreibung
8	Taste "Stopp" oder "Abbrechen"		Red	Bricht einen Druckauftrag ab.

Bedeutung der Signalfolgen der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld

Die Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld können je nach Signalfolge unterschiedliche Bedeutungen haben. Die Kontrollleuchten können leuchten, nicht leuchten, blinken oder langsam blinken und auf einen Druckerstatus, eine Warnung oder einen Fehler hinweisen. Einige Fehler werden durch dieselbe Signalfolge dargestellt. In der folgenden Tabelle wird der Status der Kontrollleuchten erläutert.



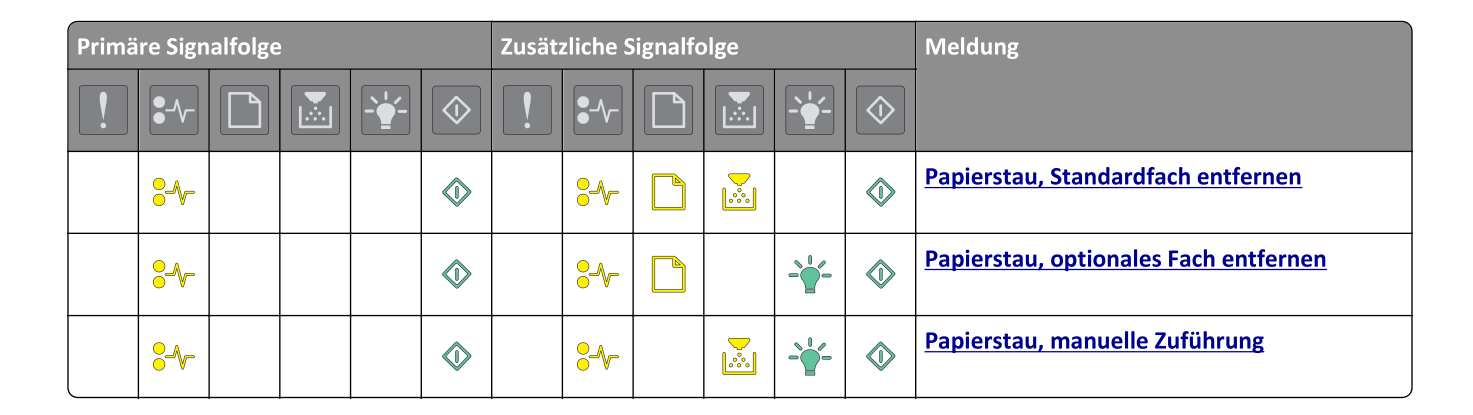
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit einer Signalfolge in der folgenden Tabelle übereinstimmt, lesen Sie die Meldung in derselben Zeile.

Signalfolge						Meldung
						Vordere Klappe schließen
						Belichtungseinheit austauschen
						Nicht unterstützte Druckkassette austauschen
						Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen
						Druckkassette, falsche Belichtungseinheit
						Druckauftrag wird abgebrochen

Signalfolge						Meldung
						Löschen des Puffers
						Verringerte Auflösung
Die Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld blinken wiederholt einzeln von links nach rechts.						Keine Lexmark Kassette
						Keine Lexmark Belichtungseinheit
						Drucker musste neu gestartet werden
						Kassette sehr wenig Toner
						Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität
						Kassette fast leer
						Belichtungseinheit bald wenig Kapazität
						Servicefehler
						Papier einlegen
						Papier aus Standardablage entfernen
						Wenig Toner
						Belichtungseinheit wenig Kapazität
						Bereit
						Warten
						Belegt
						Nicht bereit

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit einer Signalfolge in der Spalte "Primäre Signalfolge" der folgenden Tabelle übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz auf dem Druckerbedienfeld. Suchen Sie in der Spalte "Zusätzliche Signalfolge" nach einer übereinstimmenden Signalfolge und lesen Sie die Meldung in derselben Zeile.

Primäre Signalfolge						Zusätzliche Signalfolge						Meldung
												Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette
												Kassette austauschen
												Druckkassette austauschen, falsche Druckerregion
												Fehlende oder nicht reagierende Belichtungseinheit
												Standard-Netzwerk-Softwarefehler
												Netzwerk [x] Softwarefehler
												Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags
												Fehler PPDS-Schrift
												Seite ist zu komplex
												Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern"
												Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert
												Hinterer USB-Anschluss deaktiviert
												Zu viele Fächer eingesetzt
												Falsches Papierformat
												Speicher voll
												Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen
												Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen
												Papierstau – Hintere Klappe öffnen Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen
												Papierstau – Vordere Klappe öffnen



Primäre Signalfolge	Zusätzliche Signalfolge	Meldung
		Papierstau, Standardfach entfernen
		Papierstau, optionales Fach entfernen
		Papierstau, manuelle Zuführung

Verwendung des Embedded Web Server

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern oder an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Verwenden Sie den Embedded Web Server für folgende Aufgaben:

- Status der Druckerverbrauchsmaterialien überprüfen
- Materialbenachrichtigungen konfigurieren
- Druckereinstellungen konfigurieren
- Netzwerkeinstellungen konfigurieren
- Berichte anzeigen

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

1 Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

   Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Menüeinstellungsseite und Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 24.

   Hinweise:

   - Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern

Mithilfe des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern können Sie Einstellungen für einen Drucker, der über ein lokalen oder parallelen USB-Anschluss an einen Computer angeschlossen ist, ändern und speichern.

Informationen zum Herunterladen und Installieren des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern finden Sie unter "Installation des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern" auf Seite 20.

So rufen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern auf:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" `Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern` ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste >**Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern**.

Windows 7 oder frühere Version

1. Klicken Sie auf oder **Start**.
2. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** >**Lexmark** >**Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern**.

Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Aktionen** >**Einstellungen anwenden**.

Sie können Ihre Einstellungen auf andere Drucker übertragen, indem Sie die Einstellungen in einer Befehlsdatei speichern. Um die Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, klicken Sie auf **Aktionen** >**Als Befehlsdatei speichern**.

Konfiguration eines weiteren Druckers

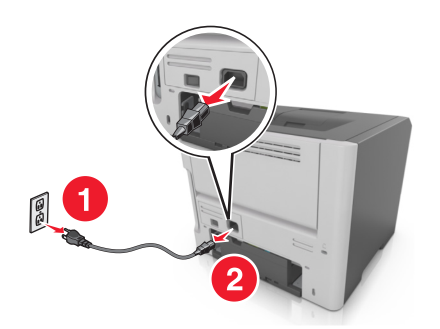
Installieren von Hardwareoptionen

Installieren optionaler Fächer

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

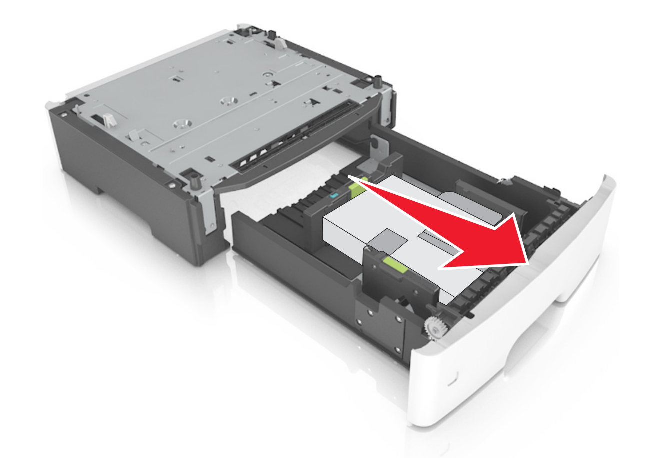
1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.





2 Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

3 Entfernen Sie das Fach aus dem Unterteil.

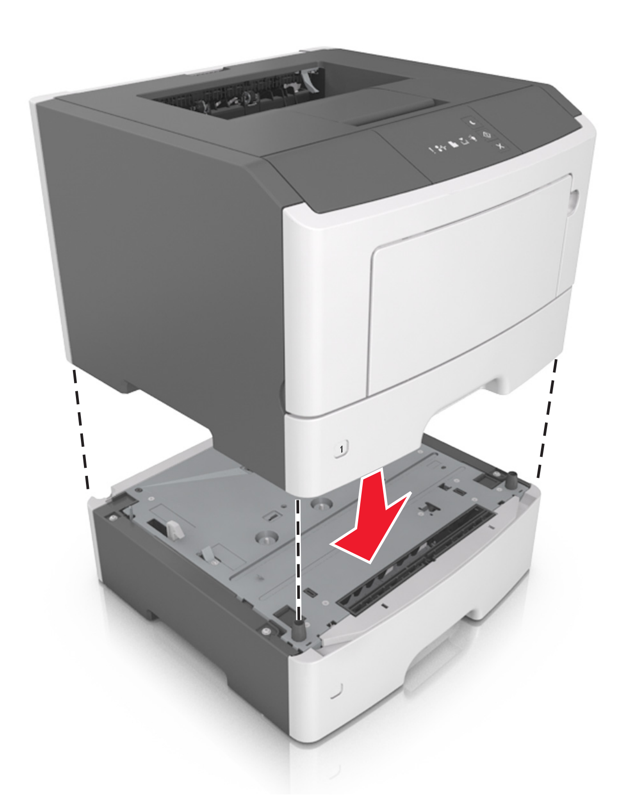


4 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.

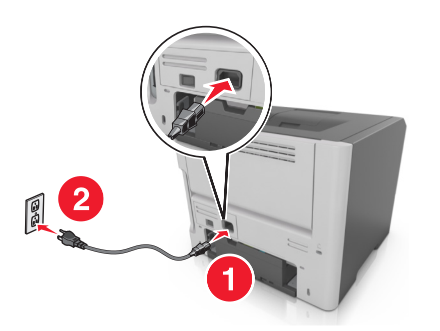
5 Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.

6 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.

7 Richten Sie den Drucker am Fach aus und senken Sie den Drucker vorsichtig in seine Position ab.



8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.





Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 20.

Anschließen von Kabeln

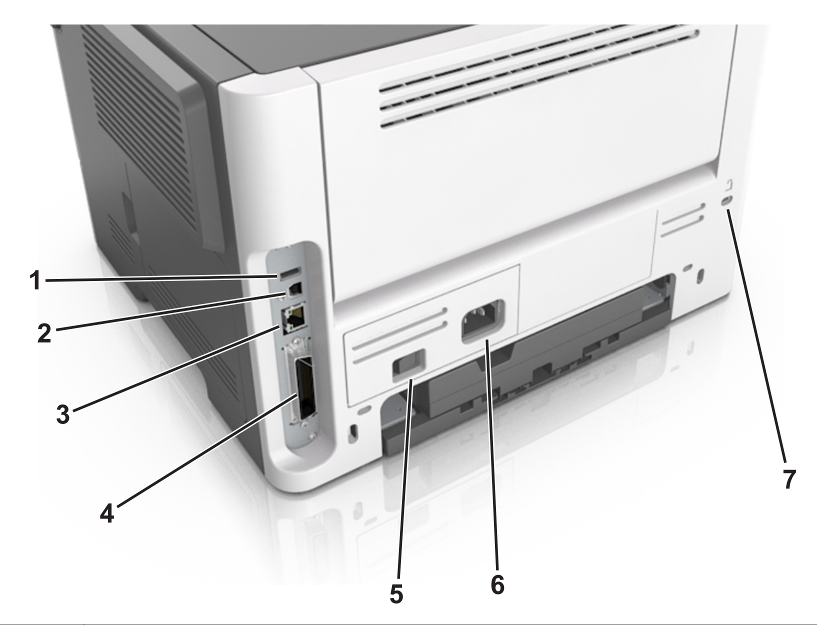
Schließen Sie den Drucker über ein USB- bzw. Parallelkabel an den Computer bzw. über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk an.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das geeignete Parallelkabel an den Parallel-Anschluss an.

- Schließen Sie das geeignete Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss an.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



	Element	Funktion
1	USB-Anschluss*	Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters.
2	USB-Druckeranschluss	Anschließen des Druckers an einen Computer.
3	Ethernet-Anschluss*	Anschließen des Druckers an ein Netzwerk.
4	Parallel-Anschluss*	Anschließen des Druckers an einen Computer.
5	Netzschalter	Ein- oder Ausschalten des Druckers.
6	Anschluss für Netzkabel	Anschließen des Druckers an eine elektrische Steckdose.
7	Sicherungsvorrichtung	Anbringen eines Schlosses, um den Drucker an seinem Standort zu sichern.
* Diese Anschlüsse sind nur bei ausgewählten Druckermodellen verfügbar.		

Einrichten der Druckersoftware

Installieren des Druckers

1. Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
3. Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

   Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Installation des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern

1. Besuchen Sie **http://support.lexmark.com** und laden Sie die Software herunter.
2. Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.
3. Wählen Sie den Installationstyp aus und klicken Sie dann auf **Installieren**.
4. Klicken Sie auf **Installieren**, um den Installationsvorgang zu starten.
5. Klicken Sie auf **Zustimmen**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
6. Klicken Sie auf **Fortfahren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweise:

- Verwenden Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern, um die Einstellungen für den Tonerauftrag, den Energiesparmodus und das Papierformat für alle Druckaufträge zu ändern. Um diese Einstellungen für einzelne Druckaufträge zu ändern, verwenden Sie die Druckersoftware.
- Dieses Dienstprogramm wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.

   Windows 8

   Geben Sie im Charm "Suche" `Ausführen` ein und navigieren Sie dann zu:

   Ausführen > `control printers` eingeben >**OK**

   Windows 7 oder frühere Version

   a. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
   b. `Control printers` eingeben.
   c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2. Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
   - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
3. Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
2. Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Vor der Einrichtung des Druckers in einem WLAN sollten Sie einen MarkNet™ N8352 WLAN-Adapter erwerben. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mit dem Adapter gelieferten Kurzanleitung.
- Ein *Service Set Identifier* (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

  Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID** – Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)** – Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**: Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

    oder
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X–RADIUS

    Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp
    - 802.1X-Benutzername und Passwort
    - Zertifikate
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Hinweise:

- ^Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie den WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch auf der Webseite des Zugriffspunkts informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe der PIN für Wi-Fi Protected Setup

Der Drucker unterstützt von den beiden WPS-Methoden (Wi-Fi Protected Setup), die zum Herstellen einer Verbindung mit einem WLAN verwendet werden können, nur die PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.

1. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Menüeinstellungsseite und Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 24.
2. Suchen Sie im Abschnitt "WLAN" die WPS-PIN.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
5. Geben Sie die achtstellige WPS-PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Drucker mit einem WLAN mithilfe der Druckersoftware

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass ein im Drucker installierter WLAN-Adapter ordnungsgemäß angeschlossen und funktionsbereit ist. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Verwenden des Wireless Setup Utility (nur Windows)

1. Überprüfen Sie, ob die Druckersoftware bereits installiert ist.
2. Verwenden Sie den Suchbefehl im Startmenü, um den Startbildschirm des Druckers zu finden.
3. Öffnen Sie den Startbildschirm des Druckers, und klicken Sie auf **Einstellungen** >**Wireless Setup Utility**.
4. Befolgen Sie die Schritte auf dem Computerbildschirm.

Verwenden des Assistenten zur WLAN-Einrichtung (nur Macintosh)

Der Assistent zur WLAN-Einrichtung bietet folgende Möglichkeiten:

- Konfigurieren des Druckers für den Anschluss an ein vorhandenes WLAN.
- Hinzfügen des Druckers zu einem vorhandenem Ad-Hoc-Netzwerk.
- Ändern der WLAN-Einstellungen nach der Installation.
- Installieren des Druckers auf zusätzlichen Netzwerkcomputern.

Installieren des Assistenten zur WLAN-Einrichtung

1. Rufen Sie die Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com** auf.
2. Laden Sie die neueste Version des Assistenten zur WLAN-Einrichtung herunter.
3. Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Softwareinstallationspaket.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Starten des Assistenten zur WLAN-Einrichtung

Hinweise:

- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

- Vergewissern Sie sich, dass ein im Drucker installierter WLAN-Adapter ordnungsgemäß angeschlossen und funktionsbereit ist.

1 Wechseln Sie im Finder zu:

   Programme > Druckerordner auswählen

2 Doppelklicken Sie auf **Assistent zur WLAN-Einrichtung** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Klicken Sie auf , wenn während der Ausführung der Anwendung Probleme auftreten.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Mehr Informationen finden Sie auf dem Anweisungsblatt für den WLAN-Adapter.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**WLAN**.

3 Ändern Sie die Einstellungen, sodass sie mit den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Routers) übereinstimmen.

   Hinweis: Achten Sie darauf, die richtige SSID einzugeben.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

5 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Ethernet-Kabel ab. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

6 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Drucken einer Menüeinstellungsseite und Netzwerk-Konfigurationsseite

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen. Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird gleichzeitig gedruckt und enthält sowohl Angaben zu den aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers als auch zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Halten Sie auf dem Druckerbedienfeld mindestens vier Sekunden gedrückt.

Hinweise:

- Wenn Sie keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch benutzerdefinierte Standardeinstellungen ersetzt.
- Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist. Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel beschädigt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemadministrator und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 90 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 45.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Sorte werden gespeichert und solange verwendet, bis Sie die Werksvorgaben wiederherstellen.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die in den Druckermenüs nicht voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 216 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll).
- Das kleinste Papierformat für "Universal", das von der Universalzuführung unterstützt wird, hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll). Das kleinste Papierformat für "Universal", das vom optionalen Fach unterstützt wird, hat die Maße 183 x 210 mm (7,2 x 8,3 Zoll).

Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Allgem. Konfig.**.

3 Wählen Sie die Maßeinheit aus oder klicken Sie auf **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe**.

4 Ändern Sie die Einstellung und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

1 Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

2 Wählen Sie das Fach mit dem Papierformat "Universal" aus und wählen Sie dann "Universal" als Papierformat aus.

Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage fasst bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2. Ausdrucke werden mit der Druckseite nach unten aufgenommen. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das gestapeltes Papier nach vorne aus der Ablage gleitet.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.



Hinweis: Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

Einlegen von Medien in Fächer

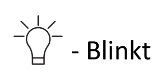
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

Hinweis: Entfernen Sie keine Fächer, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder die folgende Signalfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.

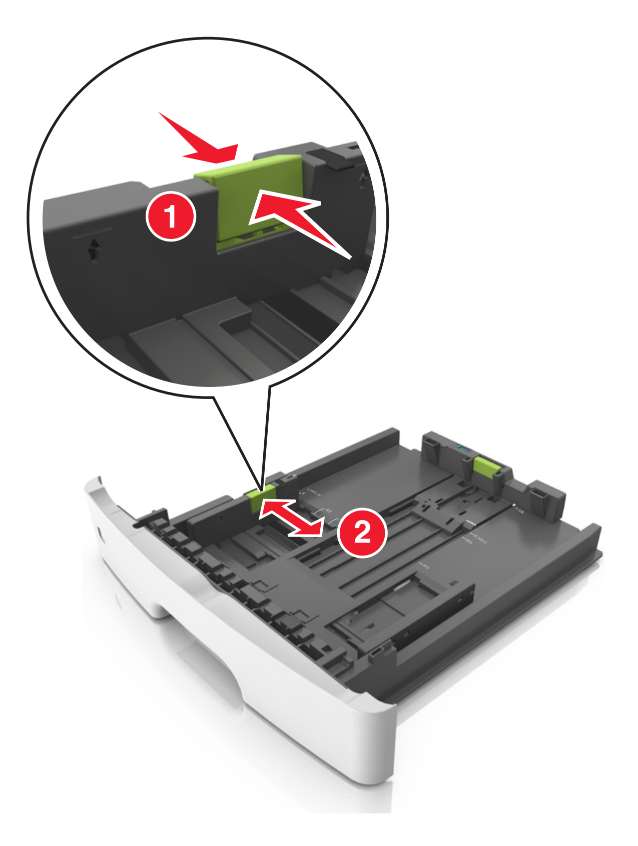


Belegt

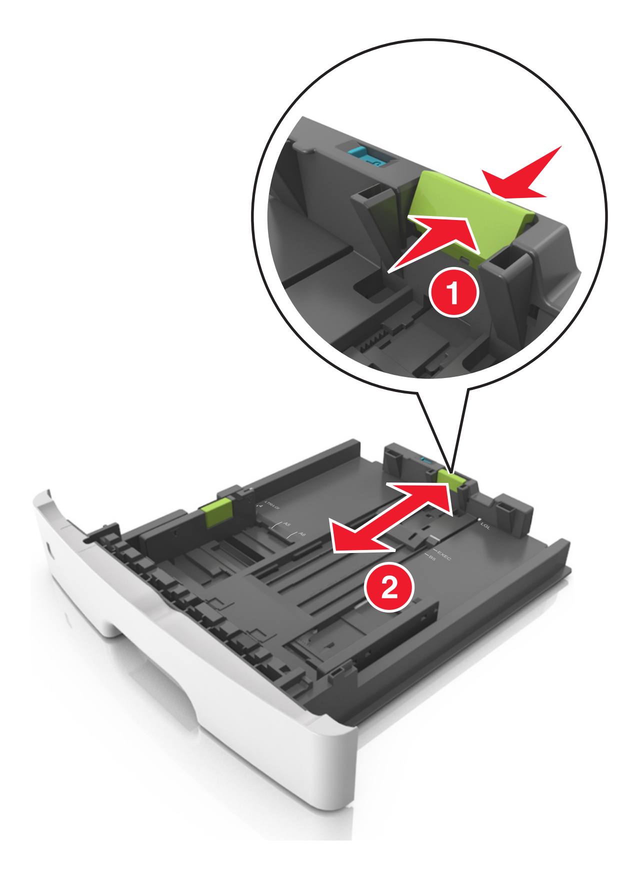
 - Blinkt



2 Drücken Sie den Breitenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

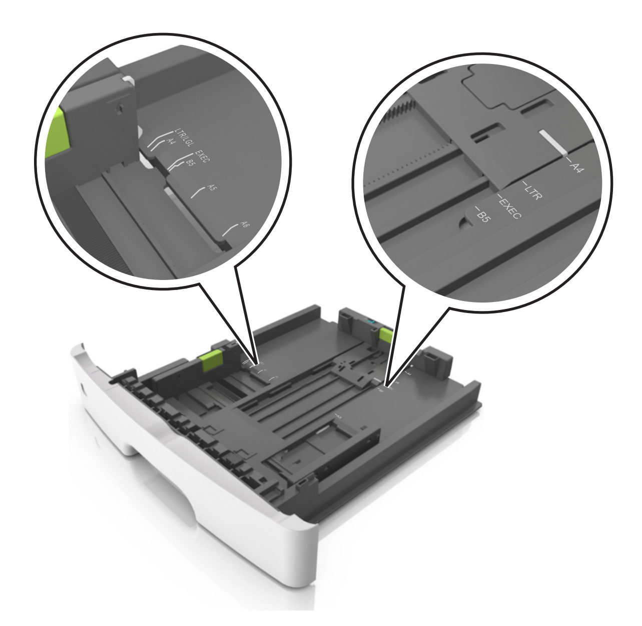


3 Drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

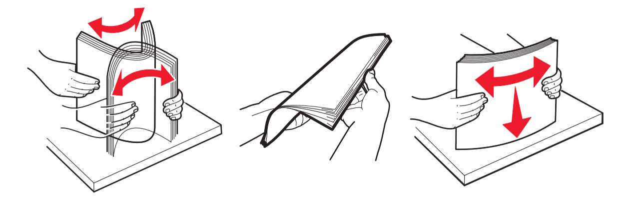


Hinweise:

- Drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um ihn an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.
- Beim Einlegen von Papier im Format "Legal" ragt die Längenführung über die Basis hinaus, wodurch das Papier Staub ausgesetzt ist. Um das Papier vor Staub zu schützen, können Sie eine separate Staubabdeckung erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.
- Wenn Sie Papier im A6-Format in das Standardfach einlegen, drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben ihn zur Mitte des Fachs in die Position für das A6-Format.
- Die Breiten- und Längenführungen müssen auf die Papierformatmarkierungen unten im Fach ausgerichtet sein.

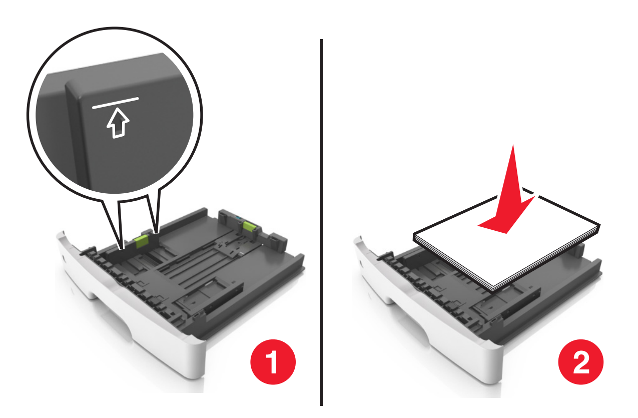


4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



5 Legen Sie den Papierstapel ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Markierung für die maximale Füllhöhe an der Seite der Breitenführung hinausragt.



Hinweise:

- Legen Sie recyceltes oder vorgedrucktes Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Lochungen an der Oberkante zur Vorderseite des Fachs weisen.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist. Legen Sie Briefbögen für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und der unteren Kante nach vorne und in das Fach ein.

6 Setzen Sie die Zuführung ein.



7 Legen Sie über den Embedded Web Server oder auf dem Computer im Menü "Papier" das Papierformat und die Sorte entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.

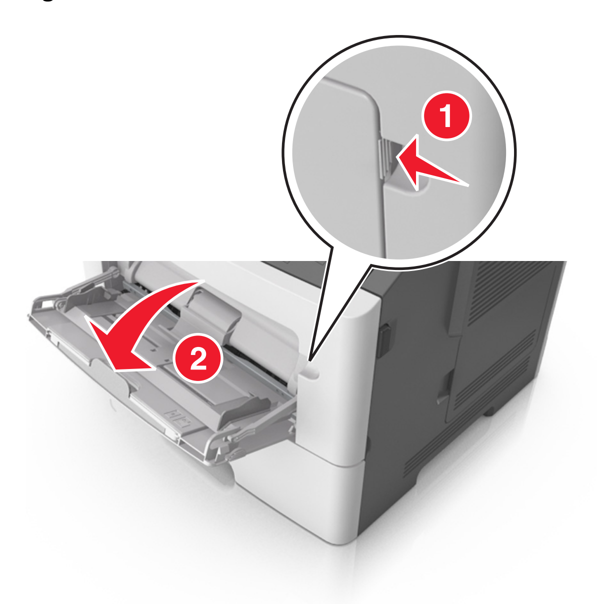
Hinweise:

- Wenn der Drucker nicht an ein Netzwerk angeschlossen ist, rufen Sie das Menü "Papier" je nach Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.
- Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

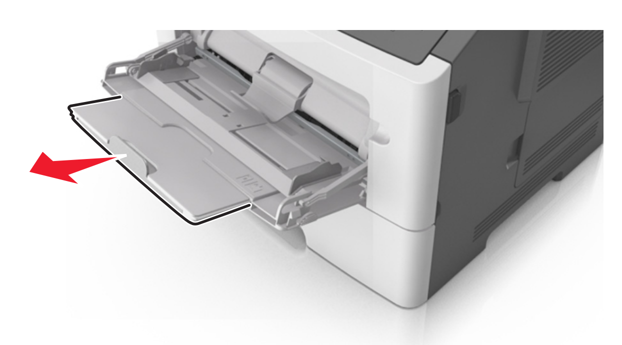
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Verwenden Sie die Universalzuführung, um verschiedene Papierformate und -sorten bzw. Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschläge zu bedrucken. Sie können die Universalzuführung auch für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen verwenden.

1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



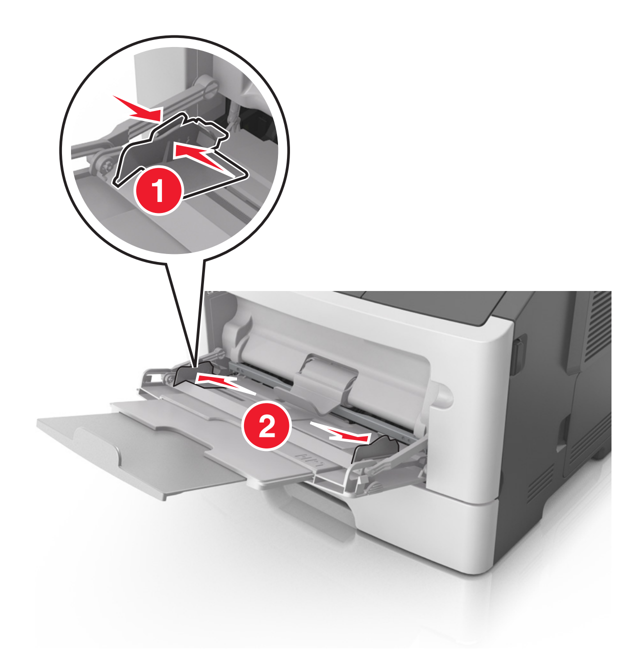
a Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.



b Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

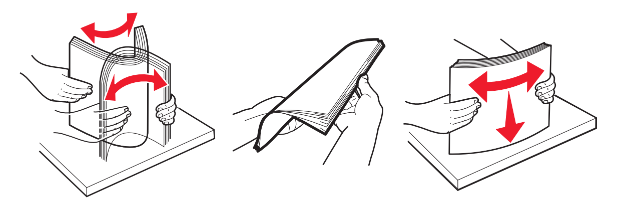


2 Drücken Sie den Hebel an der linken Breitenführung zusammen und schieben Sie die Führungen an die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.



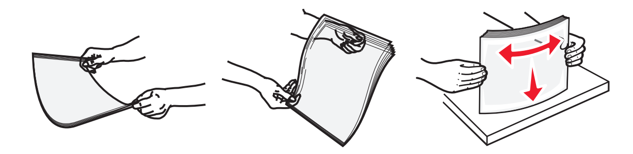
3 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten. Biegen Sie den Stapel Folien in beide Richtungen, um die Folien voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

  Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



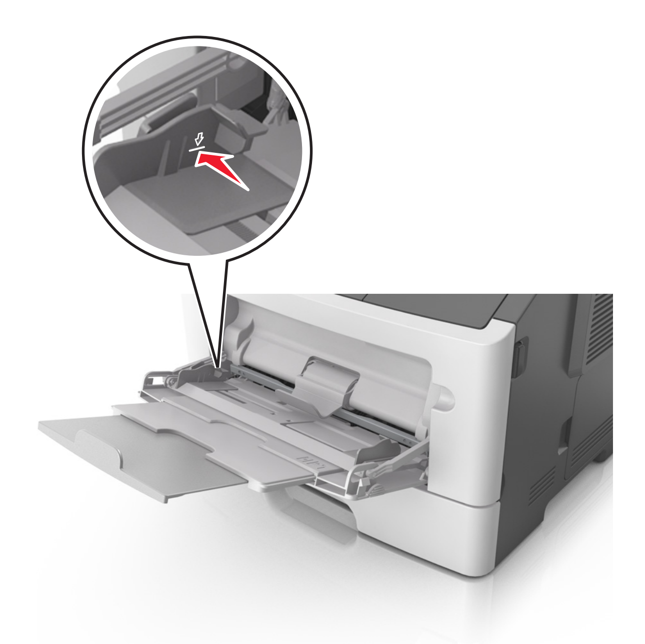
- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

Hinweise:

- Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Universalzuführung. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten.

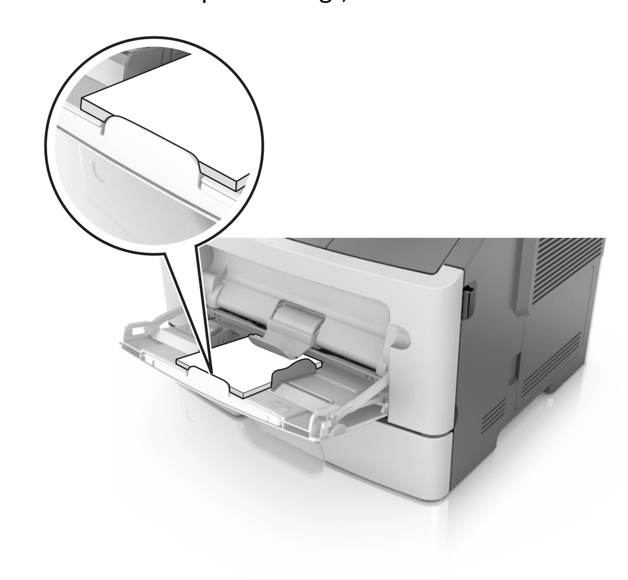


- Legen Sie Papier, Folien und Karten so ein, dass die empfohlene Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.





Hinweis: Achten Sie beim Einlegen von Papier im A6-Format darauf, dass die Verlängerung der Universalzuführung leicht am Rand des Papiers anliegt, damit die letzten Blätter gehalten werden.



- Legen Sie Briefbögen so ein, dass die Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck (Duplex) so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Unterkante des Blatts zuerst in den Drucker eingezogen wird.



- Legen Sie die Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.

  Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.



5 Legen Sie über Embedded Web Server oder auf dem Computer im Menü "Papier" das Papierformat und die Papiersorte entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier fest.

Hinweis: Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Verbinden und Trennen von Fächern

Wenn das Papierformat und die Papiersorte in mindestens zwei Fächern identisch sind, werden diese Fächer vom Drucker automatisch verbunden. Sobald ein verbundenes Fach geleert ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Es wird empfohlen, unterschiedlichen Papiersorten, wie z. B. Briefbögen und Normalpapier in verschiedenen Farben, eindeutige Namen zuzuweisen, damit die Fächer, in denen diese Papiersorten enthalten sind, nicht automatisch verbunden werden.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.
3. Wählen Sie im Abschnitt "Fachkonfiguration" ein Fach aus und ändern Sie dann die Einstellungen für das Papierformat und die Sorte.
   - Damit Fächer verbunden werden können, müssen das Papierformat und die Papiersorte im Fach mit denen im anderen Fach identisch sein.
   - Damit Fächer nicht verbunden werden, dürfen das Papierformat oder die Papiersorte im Fach *nicht* mit denen im anderen Fach identisch sein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte der Papiersorte entsprechen, die auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Konfigurieren einer benutzerdefinierten Papiersorte

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Sorten**.

3 Wählen Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Papiersorte aus und wählen Sie dann eine benutzerdefinierte Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Normalpapier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Benutzerdefiniert" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Wählen Sie im Abschnitt "Fachkonfiguration" eine Papierquelle und wählen Sie anschließend in der Spalte für die Papiersorte eine benutzerdefinierte Papiersorte aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Weitere Informationen zum Bedrucken von Spezialdruckmedien finden Sie im *Card Stock & Label Guide* unter **http://support.lexmark.com**.

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder der richtigen Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Standarddruckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 163 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird nur für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60–90-g/m^2 unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2 wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von weniger als ±2,5 mm (±0,10 Zoll) erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In einigen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um folgende Formulare zu bedrucken:
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.

- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker (elektrofotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recyclingpapier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei sind viele Faktoren zu berücksichtigen, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)
- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4-5 % liegen.)
- Biegeresistenz und entsprechende Festigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.
- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffigkeit)

Die Qualität von Recyclingpapier ist besser denn je, der Anteil von Recyclingmaterial in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recyclingpapier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO2-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recyclingpapier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führen wir auch Lebenszyklus-Analysen für unsere Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat das Unternehmen mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO2-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recyclingpapier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendung beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

1. Minimieren Sie den Papierverbrauch.
2. Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen für nachhaltige Waldbewirtschaftung wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
3. Wählen Sie das für die Druckanforderungen am besten geeignete Papier: Normales zertifiziertes Papier (75 oder 80 g/m^2), Papier mit geringerem Gewicht oder Recyclingpapier.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *selbstdurchschreibendes* Papier bezeichnet)
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung) In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recyclingpapier, das nicht EN12281:2002 (europäische Tests) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter **www.lexmark.com**. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 240 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Handbuch zu Karten & Etiketten* unter **http://support.lexmark.com**.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, um Folgendes sicherzustellen:
  - Die Etiketten können Temperaturen bis zu 240 °C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von bis zu 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Kassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen 2 mm breiten Streifen an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
  - "Einlegen von Medien in Fächer" auf Seite 27
  - "Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 32

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem Standardfach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen einer Temperatur bis zu 185 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.

  Hinweis: Wenn Sie im Menü "Papier" das Foliengewicht auf "Schwer" und die Folienstruktur auf "Rau" festlegen, können Folien bei einer Temperatur von bis zu 195 °C bedruckt werden.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Standardfach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	√	√	√	√
A5 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	√	√	√	X

[1] Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

[2] "Universal" wird im Standardfach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) beträgt. "Universal" wird im optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) beträgt. "Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8,3 Zoll) und die Länge mindestens 279 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

Papierformat	Standardfach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	X	✓	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	X
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	X
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	X
Universal[1, 2] 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X
9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X
10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	X	✓	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	X	✓	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	✓	X
Anderer Briefumschlag 229 x 356 mm (9 x 14 Zoll)	X	X	✓	X

[1] Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

[2] "Universal" wird im Standardfach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) beträgt. "Universal" wird im optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) beträgt. "Universal" wird im Duplexmodus nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8,3 Zoll) und die Länge mindestens 279 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Standardfach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m². Das optionale Fach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m². Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m².

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Univer&salzuführung	Duplex-Modus
Normalpapier	√	√	√
Karten	X	√	X
Folien	√	√	X
Recycling-Papier	√	√	√
Glanzpapier	X	X	X
Papieretiketten[1]	√	√	X
Vinyletiketten	X	X	X
Feinpost[2]	√	√	√
Umschlag	X	√	X
Rauer Umschlag	X	√	X
Briefbögen	√	√	√
Vorgedruckt	√	√	√
Farbiges Papier	√	√	√
Leichtes Papier	√	√	√
Schweres Papier[2]	√	√	√
Rau/Baumwolle	√	√	X

[1] Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

[2] Im Duplex-Modus wird Feinpostpapier und schweres Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m² unterstützt.

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 90 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 45.

Drucken von Dokumenten

Drucken eines Dokuments

1. Legen Sie über den Embedded Web Server oder auf dem Computer im Menü "Papier" das Papierformat und die Sorte entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.

   Hinweis: Wenn der Drucker nicht an ein Netzwerk angeschlossen ist, rufen Sie das Menü "Papier" je nach Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

2. Senden Sie den Druckauftrag.

   Windows-Benutzer

   a. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** >**Drucken**.
   b. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
   c. Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
   d. Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

   Macintosh-Benutzer

   a. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an.
      1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.
      2. Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
      3. Klicken Sie auf **OK**.
   b. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an.
      1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** >**Drucken** aus.
         Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
      2. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

         Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.
      3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen des Tonerauftrags

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"**.
3. Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Passen sie die Einstellungen für den Tonerauftrag abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen an.

Drucken über ein Mobilgerät

Unter www.lexmark.com/mobile können Sie eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken herunterladen.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.

   Windows 8

   Geben Sie im Charm "Suche" `Ausführen` ein und navigieren Sie dann zu:

   Ausführen > `control printers` eingeben >**OK**

   Windows 7 oder frühere Version

   a. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
   b. `Control printers` eingeben.
   c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

3. Markieren Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten.
4. Klicken Sie auf **Löschen**.

Für Macintosh-Benutzer

1. Öffnen Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü den Druckerordner.
2. Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Druckermenüs

Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite oder Netzwerk-Konfigurationsseite aus, da diese eine Liste mit den Menüs enthalten. Rufen Sie die Menüs eines Netzwerkdruckers über den Embedded Web Server auf. Wenn Ihr Drucker über ein USB- oder Parallelkabel angeschlossen ist, rufen Sie die Menüs über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. über "Printer Settings" für Macintosh auf.

Menüliste

Menü "Papier"	Einstellungen
Standardeinzug	Allgemeine Einstellungen
Papierformat/-sorte	Druckeinstellungen
Universal-Zufuhr konfigurieren	
Papierstruktur	
Papiergewicht	
Papierauswahl	
Benutzersorten	

Netzwerk/Anschlüsse	Sicherheit
Standard-USB	Datum und Uhrzeit einstellen

Menü "Papier"

Standardeinzug (Menü)

Funktion	Funktion
Standardquelle Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Menü "Papierformat/Sorte"

Option	Funktion
Fach x] Format A4 A5 A6 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.
Fach [x] Sorte Normalpapier Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Univ.Zuf. Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Format" als Menü angezeigt wird. • Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Achten Sie darauf, die Einstellung für das Papierformat festzulegen.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Funktion
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menü angezeigt wird.
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Funktion
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Option	Funktion
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als Standardpapiereinzug konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Zuerst" wird die Universalzuführung unabhängig von den Einstellungen als primäre Papierzufuhr festgelegt.

Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Struk. Recycl.-Papier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten rauen Briefumschläge an.
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.

Option	Funktion
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Papiergewicht (Menü)

Option	Bis
Gewicht Normal Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folien Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycling-Papier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Bis
Gewicht Briefbogen Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leichtes Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach leicht ist.
Gewicht Schwer Schweres Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach schwer ist.
Roh/Baumwoll-Gewicht Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Menü zum Einlegen von Papier

Option	Funktion
Recycling-Papier einl. Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpost einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass alle Druckaufträge standardmäßig beidseitig gedruckt werden, es sei denn, im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" ist der einseitige Druck festgelegt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch einseitige Aufträge – über die Duplexeinheit eingezogen. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".	

Option	Funktion
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Ben.def. [x] einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. **Hinweis:** "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Hinweise:

- "Beidseitig" legt fest, dass alle Druckaufträge standardmäßig beidseitig gedruckt werden, es sei denn, im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" ist der einseitige Druck festgelegt.
- Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch einseitige Aufträge – über die Duplexeinheit eingezogen.
- Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".

Menü "Benutzersorten"

Option	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Ordnet eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte einem Namen für "Benutzersorte [x]" zu. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Benutzersorte [x]" lautet "Papier". • Die Spezialdruckmediensorte muss vom ausgewählten Fach bzw. der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag Baumwolle	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die Sorte des Recyclingpapiers muss vom ausgewählten Fach bzw. von der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PCL-SmartSwitch" aktiviert ist, verwendet der Drucker die PCL-Emulation. • Wenn "PCL SmartSwitch" deaktiviert ist, werden eingehende Daten nicht überprüft und der Drucker verwendet die im Menü "Konfiguration" angegebene Standarddruckersprache.
PS-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PS SmartSwitch" aktiviert ist, verwendet der Drucker die PostScript-Emulation. • Wenn "PS SmartSwitch" deaktiviert ist, werden eingehende Daten nicht überprüft und der Drucker verwendet die im Menü "Konfiguration" angegebene Standarddruckersprache.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Bei einer Änderung der Einstellung wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menü "Einstellungen"

Menü "Allgemeine Einstellungen"

Option	Beschreibung
Anzeigesprache Englisch Französisch Deutsch Italienisch Spanisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polnisch Griechisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt die Sprache fest, in der Text im Embedded Web Server, im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder in den Druckereinstellungen für Macintosh angezeigt wird. **Hinweis:** Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren.
Sparmodus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert.

Option	Beschreibung
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1–120	Legt fest, wann der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags in einen Modus mit niedrigem Stromverbrauch wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 20 Minuten. • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Beenden Sie den Energiesparmodus des Druckers mit einer der folgenden Aktionen: • Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld. • Senden Sie einen Druckauftrag vom Computer aus. • Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1-3 Stunden 6 Stunden 1-3 Tage 1-2 Wochen 1 Monat	Legt fest, wie lange der Drucker nach dem Ausdruck eines Auftrags wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für alle Ländern lautet "3 Tage". • Darüber hinaus wird die Einstellung deaktiviert, wenn der Drucker eine aktive Ethernet-Verbindung erkennt. Beenden Sie den Ruhemodus des Druckers mit einer der folgenden Aktionen: • Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste weniger als drei Sekunden, wenn "Energiesparmodus-Taste drücken" auf "Ruhezustand" festgelegt ist. • Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhezustand versetzen	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie lange der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 90. • Eine teilweise verarbeitete Seite, die sich noch im Drucker befindet, wird nach Ablauf der Zeit noch fertig gedruckt. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15–65535	Legt fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird.

Option	Beschreibung
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten	Automatischer Neustart des Druckers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Neu starten, wenn inaktiv".
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1–20	Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "5". • Sobald die Anzahl der Neustarts den angegebenen Wert erreicht hat, wird die Fehlermeldung angezeigt.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5–255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Ausgeschaltet Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Stauassistent Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei der Einstellung "Ein" werden leere oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite aus dem Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. • Bei der Einstellung "Aus" müssen sämtliche Seiten in allen möglichen Staubereichen vom Benutzer entfernt werden.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Ausgeschaltet Ein	Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".

Option	Beschreibung
Benutzerdefinierte Meldung Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x]	Wählen Sie eine benutzerdefinierte Meldung aus, die im Wechsel mit dem Druckerstatus angezeigt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Option	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standarddruckersprache fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "PCL-Emulation". • Bei der PostScript-Emulation wird ein PostScript-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. • Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert ist. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in RAM Flash	Legt den Speicherort für Downloads fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • In einem Flash-Speicher werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Die heruntergeladenen Ressourcen bleiben im Flash-Speicher erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Flashspeicher installiert wurde.

Option	Beschreibung
Ressour. speich. Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker Downloads nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Downloads werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle Downloads bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung `Speicher voll [38]` auf der Druckeranzeige angezeigt, aber heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Papierausgabe

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe ist einseitiger Druck. • Den beidseitigen Druck können Sie im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer: **1** Klicken Sie auf **Datei** >**Drucken**. **2** Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Macintosh-Benutzer: **1** Wählen Sie **Datei** >**Drucken** aus. **2** Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs an.
Beidseitiger Binderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" werden die Seiten an der langen Seitenkante gebunden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" werden die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".

Option	Funktion
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 2, alle Seiten 3 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Universal-Zufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Kein Seitenrand drucken	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Menü "Qualität"

Funktion	Funktion
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an. **Hinweis:** Die Standardauflösung ist 600 dpi.
Pixel-Erhöhung Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen Isoliert	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Sie können diese Option in der Druckersoftware festlegen. Windows-Benutzer klicken auf **Datei** >**Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Macintosh-Benutzer wählen **Ablage** >**Drucken** und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an. • Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.
Grauanpassung Automatisch Aus	Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Menü "PostScript"

Option	Funktion
PS-Fehler drucken "Ein" Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PCL-Emulation"

Option	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Legen Sie das Papierformat und die Ausrichtung fest, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Bei der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" gedruckt werden können.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV "Ein" Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR "Ein" Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Funktion
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Kein 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Kein 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Kein 0–199	Konfigurieren des Druckers für die Unterstützung von Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuführungs- und Fachzuordnungen verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" kann nicht ausgewählt werden. Sie wird nur angezeigt, wenn Sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ebenfalls ignoriert. • Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zuf. Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 1 Vorgabe = 4 Fach 1 Vorgabe = 5 Fach 1 Vorgabe = 20 Fach 1 Vorgabe = 21 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Anzeigen der den einzelnen Fächern oder Zuführungen zugewiesenen Werksvorgabe.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Wiederherstellen der Werksvorgaben für alle Zuführungs- und Fachzuordnungen.

Menü "Sicherheit"

Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

Option	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. **Hinweis:** Wenn das Datum und die Uhrzeit über dieses Menü eingestellt werden, wird "NTP aktivieren" automatisch auf "Nein" festgelegt.
Zeitzone [Liste der Zeitzonen]	Wählt die Uhrzeit aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".

Option	Funktion
Automatisch auf Sommerzeit umstellen "Ein" Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
UTC (GMT)-Verschiebung [Zeitangabe in Minuten]	Legt den Zeitunterschied zu UTC (Coordinated Universal Time) oder GMT (Greenwich Mean Time) fest. **Hinweis:** Die Einstellung gilt nur, wenn Sie "(UTC+Ben.) Ben.def." als Zeitzone auswählen.
Beginn der Sommerzeit [Liste der Wochen] [Liste der Tage] [Liste der Monate] [Zeitangabe]	Legt die DST-Startzeit fest. **Hinweis:** Die Einstellung gilt nur, wenn Sie "(UTC+Ben.) Ben.def." als Zeitzone auswählen.
Ende der Sommerzeit [Liste der Wochen] [Liste der Tage] [Liste der Monate] [Zeitangabe]	Legt die DST-Endzeit fest. **Hinweis:** Die Einstellung gilt nur, wenn Sie "(UTC+Ben.) Ben.def." als Zeitzone auswählen.
Unterschied zu Sommerzeit [Zeitangabe in Minuten]	Legt den Zeitunterschied zur Sommerzeit fest. **Hinweis:** Die Einstellung gilt nur, wenn Sie "(UTC+Ben.) Ben.def." als Zeitzone auswählen.

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laser-/LED-Drucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren" auf Seite 41.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 90.

Energieeinsparung

Wenn Ihr Drucker über ein USB- oder Parallelkabel an einen Computer angeschlossen ist, verwenden Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder "Printer Settings" für Macintosh. Wenn der Drucker an das Netzwerk angeschlossen ist, verwenden Sie den Embedded Web Server.

Hinweis: Einige Funktionen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.

Konfigurieren des Energiespar- und Ruhemodus

Der Energiesparmodus und der Ruhemodus sind Betriebsmodi mit niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist, rufen Sie Einstellungen für den Energiesparmodus und den Ruhemodus je nach Betriebssystem entweder über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.
- Drei Tage ist der standardmäßige Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Beenden Sie den Ruhemodus, bevor Sie einen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.

3 Wählen Sie im Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Energiesparmodus** oder **Ruhezustand** aus.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

Anpassen des Energiesparmodus

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**.

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer (nur Windows)

- Rufen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern das Menü "Konfiguration" auf.

Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**.

3 Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Zeit für Ruhezustand" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckeinstellungen auf.

Verwenden von "Energiemodus planen"

Mithilfe von "Energiemodus planen" kann der Benutzer planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Energiemodus planen**.

3 Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energiemodus aus.

4 Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.

5 Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.

6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer (nur Windows)

- Rufen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern das Menü "Energiemodus planen" auf.

Recycling

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1 Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.

2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

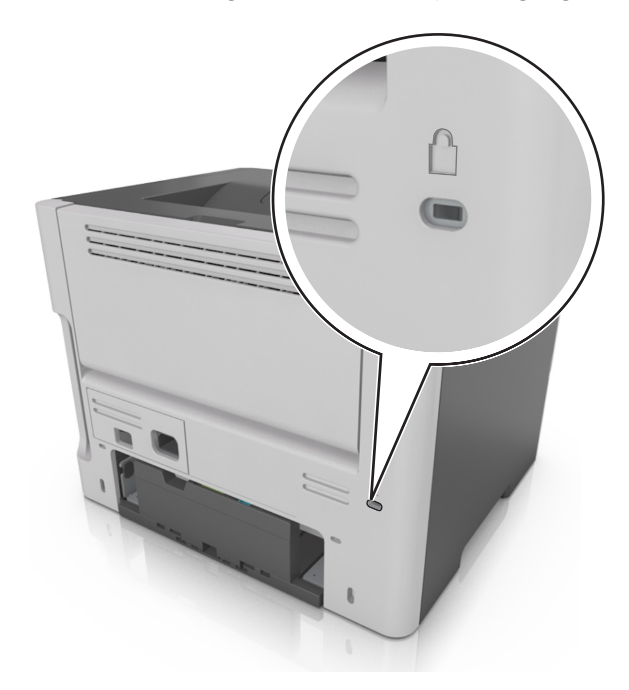
Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sichern des Druckers

Verwenden eines Sicherheitsschlosses

Der Drucker kann mit einem Sicherheitsschloss gesichert werden. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Löschen des flüchtigen Speichers

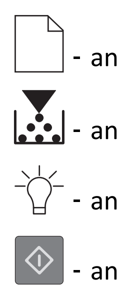
Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie die vordere Druckerklappe und halten Sie gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie erst los, wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der folgenden Abbildung übereinstimmt:





3 Drücken Sie , bis die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der folgenden Abbildung übereinstimmt, und drücken Sie dann .





- blinkt

- blinkt

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.

4 Schließen Sie die vordere Klappe.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Website von Lexmark** oder informieren Sie sich unter *Embedded Web Server-Sicherheit: Administrator's Guide* unter **http://support.lexmark.com**.

Wartung des Druckers

Warnung - Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht regelmäßig gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Reinigen des Druckers

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.

3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.

4 Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie damit das äußere Druckergehäuse.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das äußere Druckergehäuse beschädigen können.

5 Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers sauber sind, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.

Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Über das Druckerbedienfeld

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld und überprüfen Sie dann den Verbrauchsmaterial- und Teilestatus im Abschnitt "Materialinfo".

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, gehen die anfänglichen Schätzungen vom zukünftigen Materialverbrauch auf Basis der Testverfahren und Seiteninhalte der International Organization for Standardization* aus.

* Gemäß ISO/IEC 19752 angegebene durchschnittliche Kassettenkapazität bei fortlaufendem Schwarzweißdruck.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Artikel	Rückgabe-Druckkassette
In den USA und Kanada	
Tonerkassette	501
Tonerkassette mit hoher Kapazität	501H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	501X[1]
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	501U[2]
Für die Europäische Union, den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz	
Tonerkassette	502
Tonerkassette mit hoher Kapazität	502H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	502X[1]
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	502U[2]
Für Asien/Pazifikraum (einschließlich Australien und Neuseeland)	
Tonerkassette	503
Tonerkassette mit hoher Kapazität	503H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	503X[1]
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	503U[2]
Für Lateinamerika (einschließlich Puerto Rico und Mexiko)	
Tonerkassette	504
Tonerkassette mit hoher Kapazität	504H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	504X[1]
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	504U[2]
Für Afrika, Naher Osten, Mittel- und Osteuropa und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten	
Tonerkassette	505
Tonerkassette mit hoher Kapazität	505H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	505X[1]
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	505U[2]

[1] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS410d, MS410dn, MS510dn, MS610dn und MS610de unterstützt.
[2] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS510dn, MS610dn und MS610de unterstützt.
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.

Artikel	Standarddruckkassette
Weltweit	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	500HA[1]
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	500XA[2]

[1] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS310d und MS310dn unterstützt.
[2] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS410d und MS410dn unterstützt.
[3] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS510dn, MS610dn und MS610de unterstützt.

Artikel	Standarddruckkassette
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	500UA[3]

[1] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS310d und MS310dn unterstützt.
[2] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS410d und MS410dn unterstützt.
[3] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS510dn, MS610dn und MS610de unterstützt.

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aus der Tonerkassette aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabeprogramm	Standard
Belichtungseinheit	500Z	500ZA

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

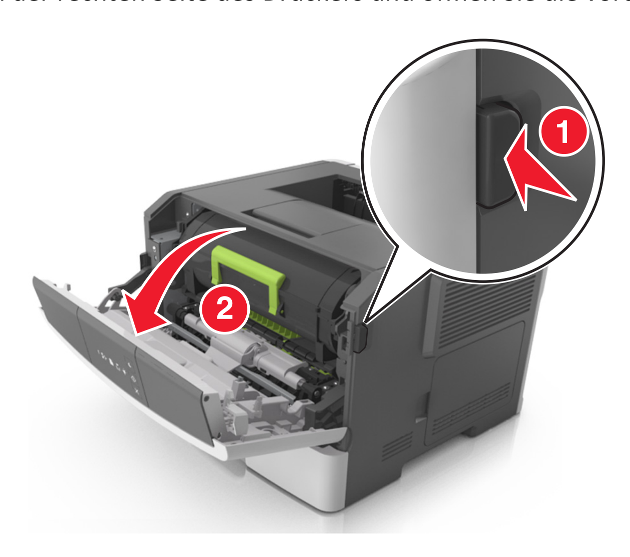
Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

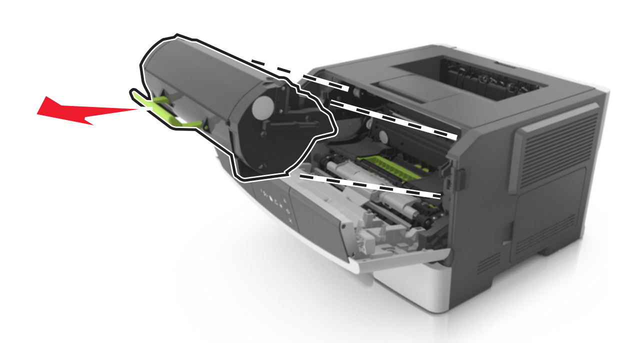
Austauschen von Verbrauchsmaterialien

Austauschen der Druckkassette

1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.

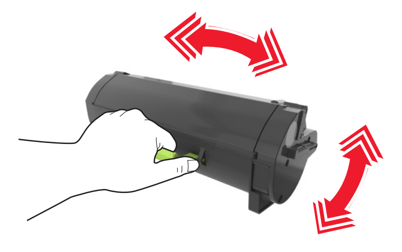


2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



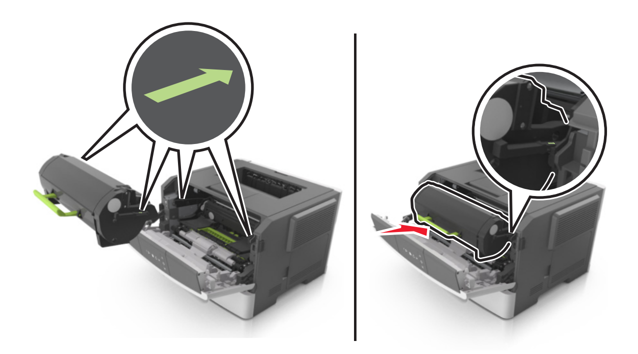
3 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

4 Schütteln Sie die neue Kassette hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



5 Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

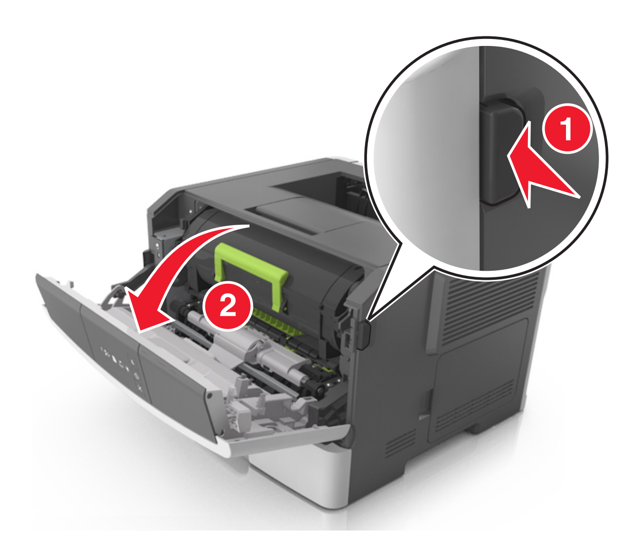
Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.



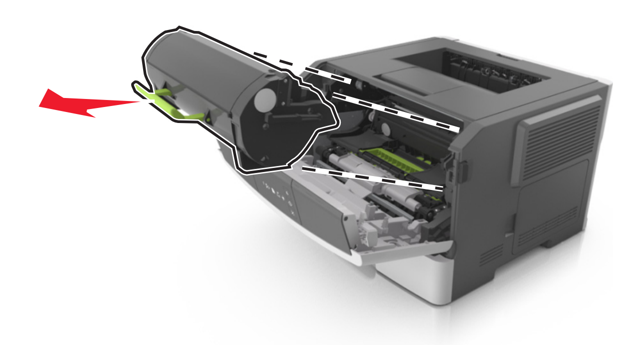
6 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen der Belichtungseinheit

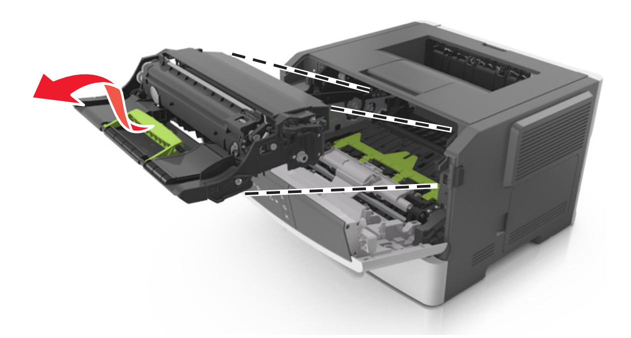
1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



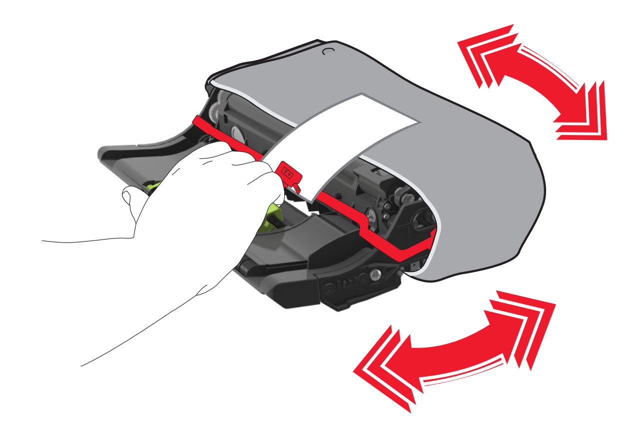
2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



3 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.



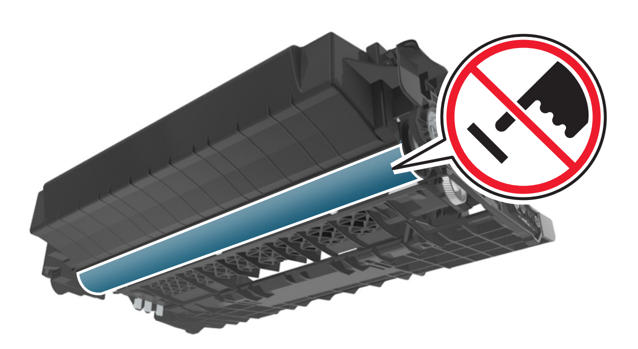
4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und schütteln Sie sie hin und her.



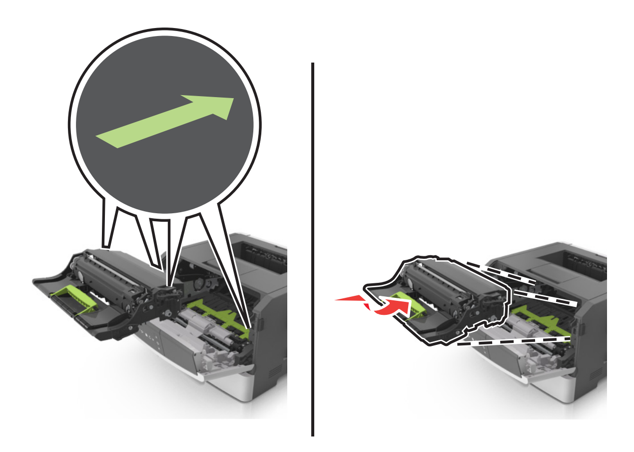
5 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

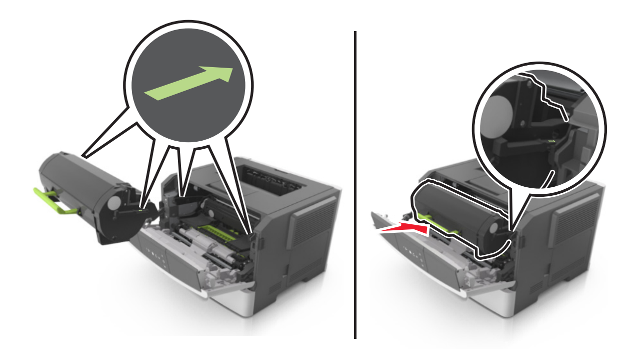
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



6 Setzen Sie die Belichtungseinheit in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Belichtungseinheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



7 Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



8 Schließen Sie die vordere Klappe.

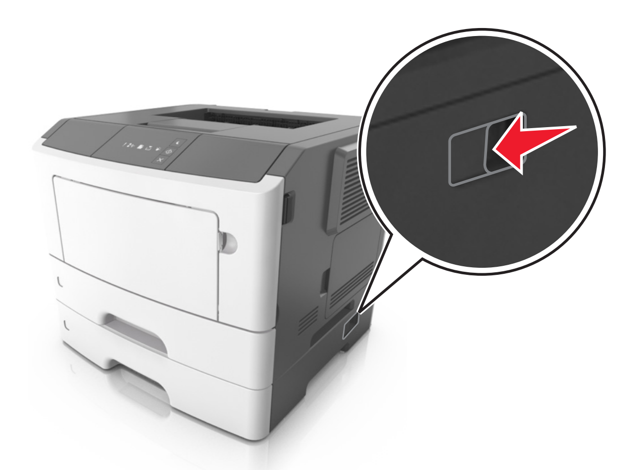
Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.

- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.



- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Transportieren des Druckers

Verwenden Sie zum Transportieren des Druckers die Originalverpackung.

Verwalten des Druckers

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden.

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn die Kapazität von Verbrauchsmaterialien fast verbraucht, niedrig oder sehr niedrig ist bzw. das Ende der Lebensdauer erreicht ist, indem Sie konfigurierbare Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Sie können konfigurierbare Warnungen für die Tonerkassette und Belichtungseinheit festlegen.
- Für den Verbrauchsmaterialzustand "fast verbraucht", "niedrig" oder "sehr niedrig" können alle konfigurierbaren Warnungen festgelegt werden. Der Verbrauchsmaterialzustand "Ende der Lebensdauer" wird nicht von allen konfigurierbaren Warnungstypen unterstützt. Konfigurierbare E-Mail-Warnungen sind für jeden Verbrauchsmaterialzustand verfügbar.
- Für einige Verbrauchsmaterialien und -zustände kann ein Prozentsatz für die geschätzte Restkapazität festgelegt werden, bei der die Warnung ausgelöst wird.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Materialbenachrichtigungen**.

3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Verbrauchsmaterial eine der folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Der Drucker weist bei allen Verbrauchsmaterialien das normale Verhalten auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands eine E-Mail. Der Verbrauchsmaterialstatus wird auf der Menü- und Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt eine Warnsignalfolge an und generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus. Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands nicht angehalten.
Wiederholbares Anhalten[1]	Die Verarbeitung von Druckaufträgen wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druck fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten[1,2]	Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
[1] Der Drucker generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus, wenn die Materialbenachrichtigung aktiviert ist. [2] Der Drucker wird angehalten, sobald einige Materialien verbraucht sind, um eine Beschädigung zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinst. kopieren**.

3 Um die Sprache zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus dem Dropdown-Menü aus und klicken auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungen**.

5 Geben Sie die IP-Adresse des Quelldruckers und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.

   Hinweis: Um einen Zieldrucker hinzuzufügen oder zu entfernen, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Beseitigen von Staus

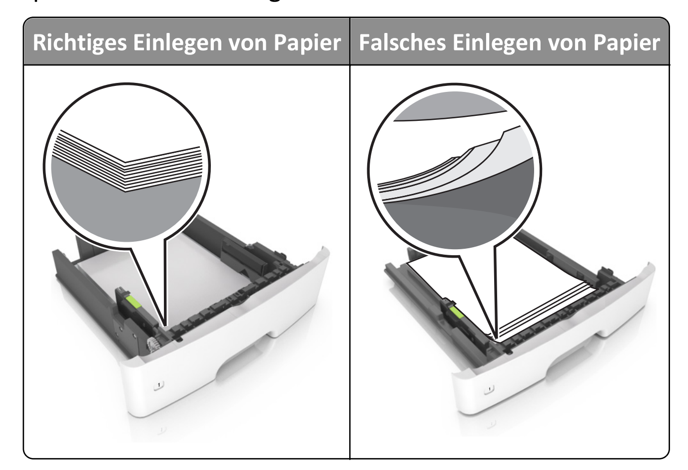
Die meisten Papierstaus können durch sorgfältige Auswahl und richtiges Einlegen des Papiers und der Spezialdruckmedien vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 90. Falls trotzdem ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" eingestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.



- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

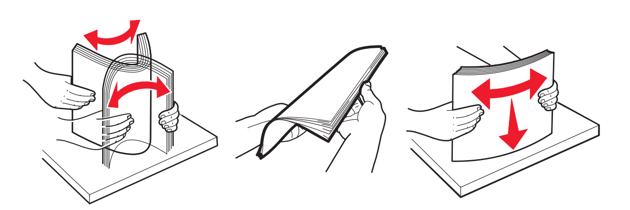
- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



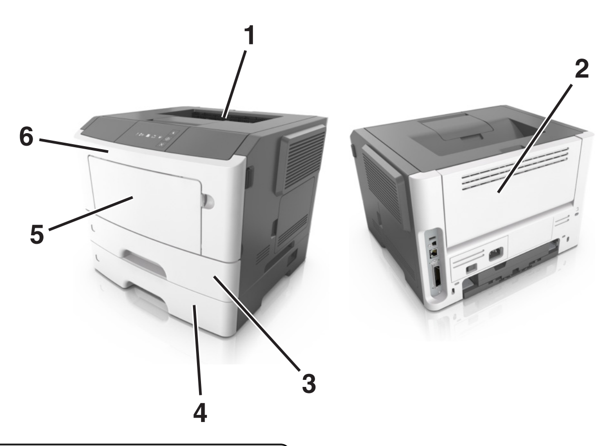
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte im Embedded Web Server oder auf dem Computer richtig eingestellt wurden.

  Hinweis: Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Zugang zu Bereichen mit Papierstaus

Öffnen Sie die Klappen und ziehen Sie die Fächer heraus, um die Papierstaubereiche zugänglich zu machen.



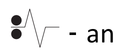
Zugriffsbereich	Beschreibung
1	Standardablage
2	Hintere Klappe
3	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
4	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach (Fach 2)
5	Klappe der Universalzuführung
6	Vordere Klappe

Hinweise:

- Wenn "Stauassis." auf "Ein" festgelegt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. Überprüfen Sie den ausgegebenen Stapel auf verworfene Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" festgelegt ist, werden gestaute Seiten erneut gedruckt. Bei der Einstellung "Auto" ist jedoch nicht gewährleistet, dass die Seite gedruckt wird.

[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]

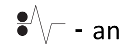


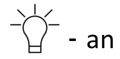
 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



 - an

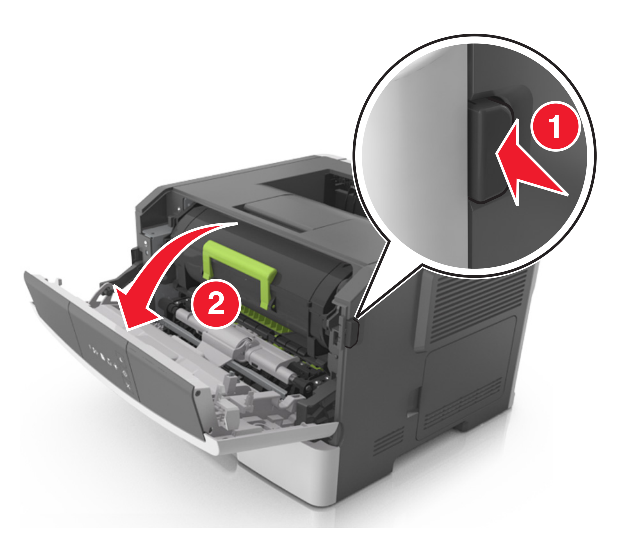
 - an

 - an

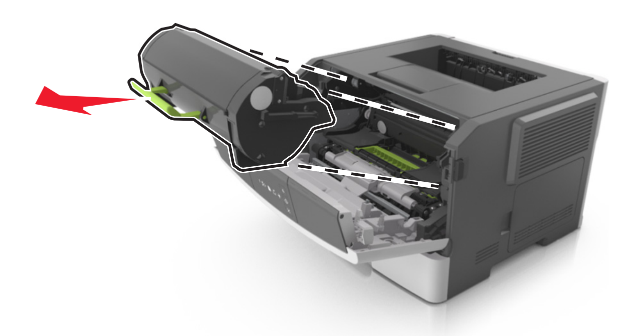
Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

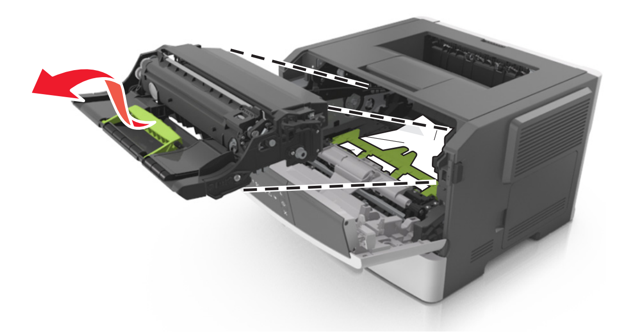
1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



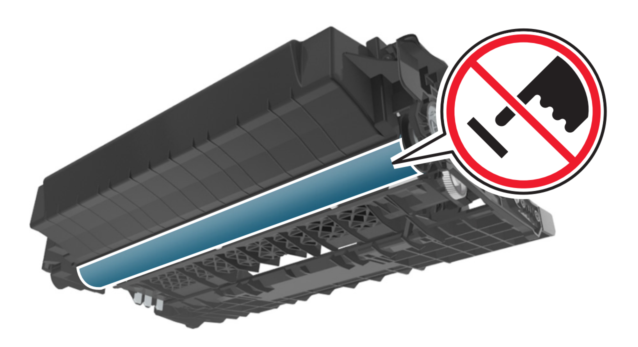
2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



3 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit aus dem Drucker heraus.



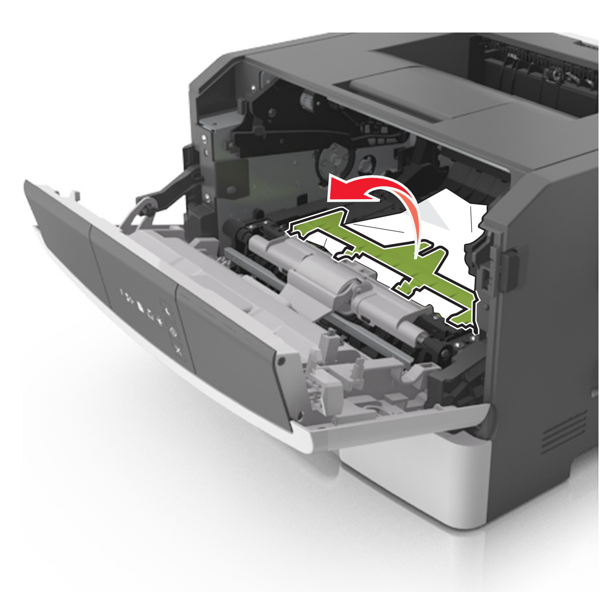
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



4 Legen Sie die Belichtungseinheit auf eine ebene, glatte Oberfläche.

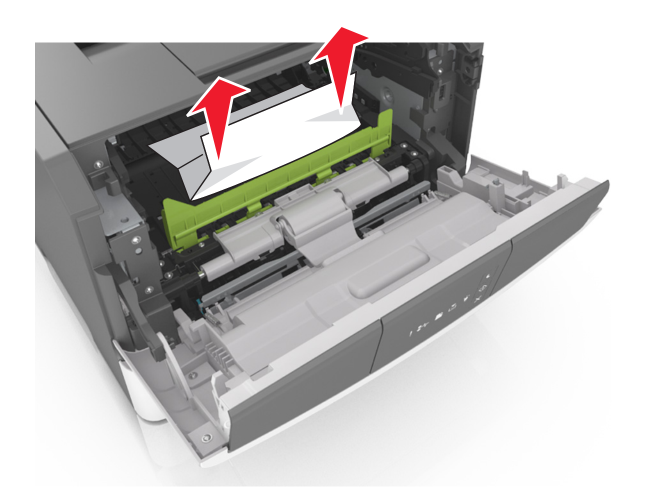
Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

5 Heben Sie die grüne Klappe vorne am Drucker an.

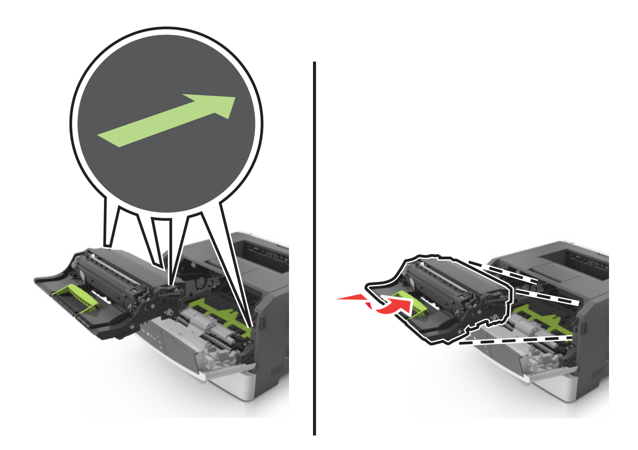


6 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

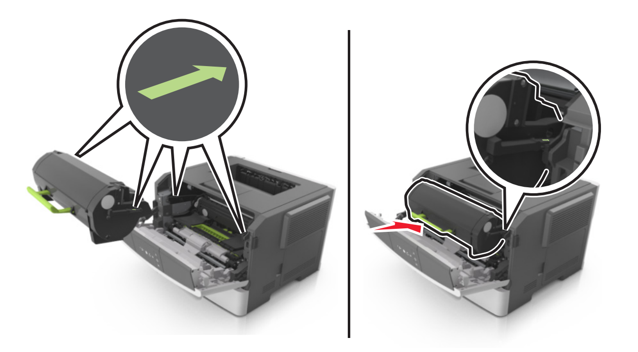
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



7 Führen Sie die Belichtungseinheit ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Einheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Belichtungseinheit dann in den Drucker ein.



8 Führen Sie die Tonerkassette ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Kassette dann in den Drucker ein.

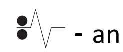


9 Schließen Sie die vordere Klappe.

10 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers ◇, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]



 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



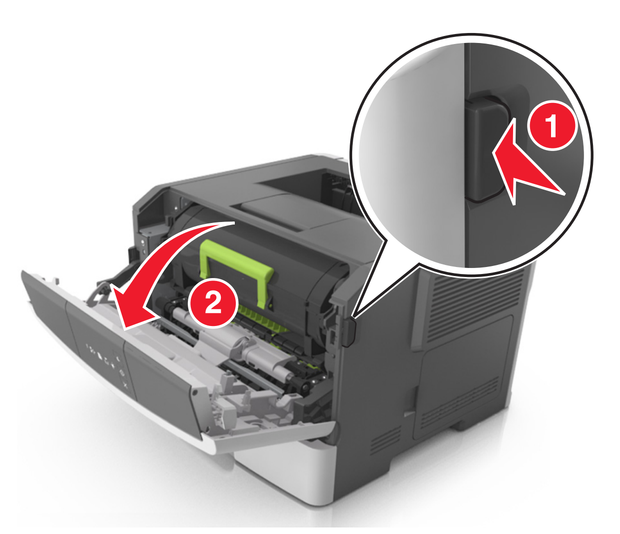
- an

 - an

 - an

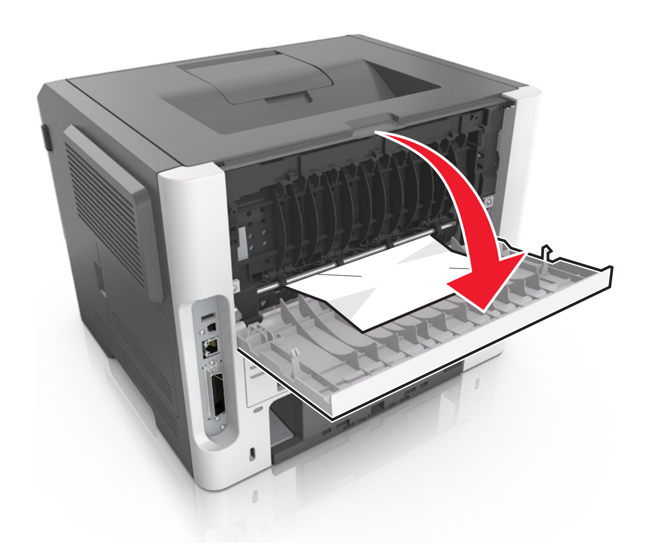
Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



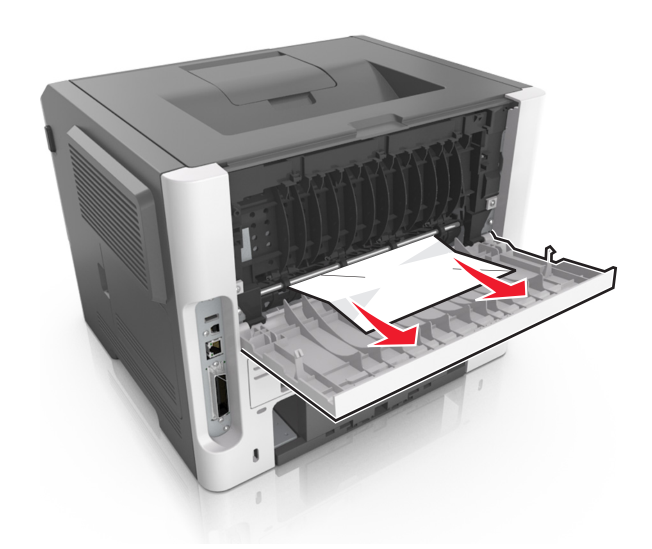
2 Ziehen Sie die hintere Klappe vorsichtig nach unten.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

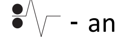


4 Schließen Sie die hintere und vordere Klappe.

5 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]

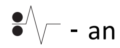


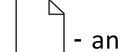
 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



 - an

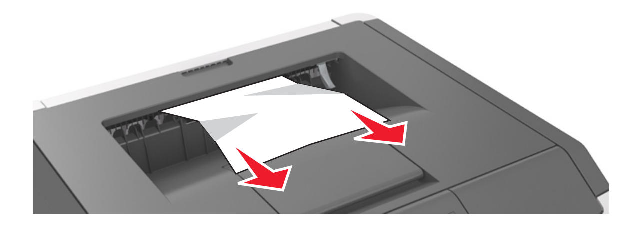
 - an

 - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

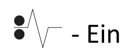
   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]



 - Ein

 - Ein

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.

Zusätzliche Signalfolgen

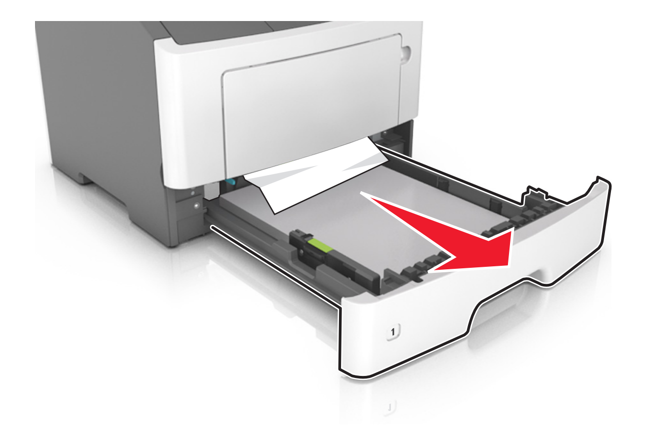




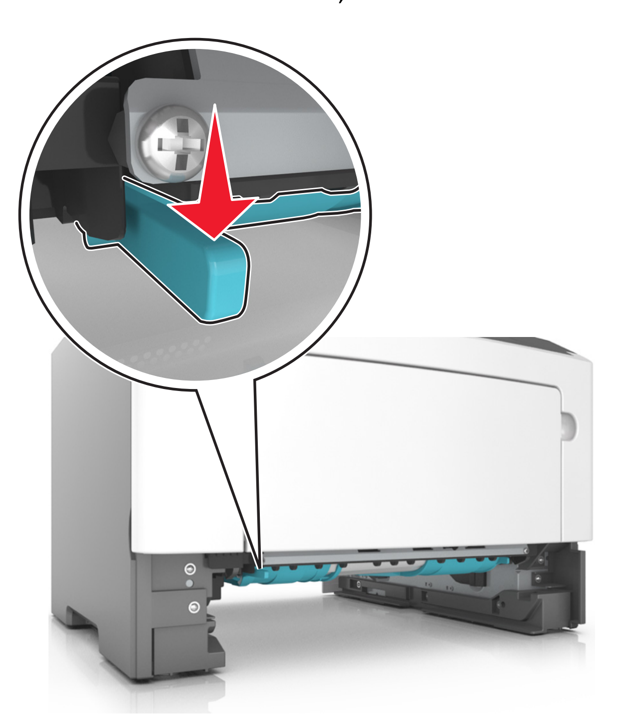
Wenn die zusätzliche Signalfolge mit einer der Signalfolgen in den vorherigen Abbildungen übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.



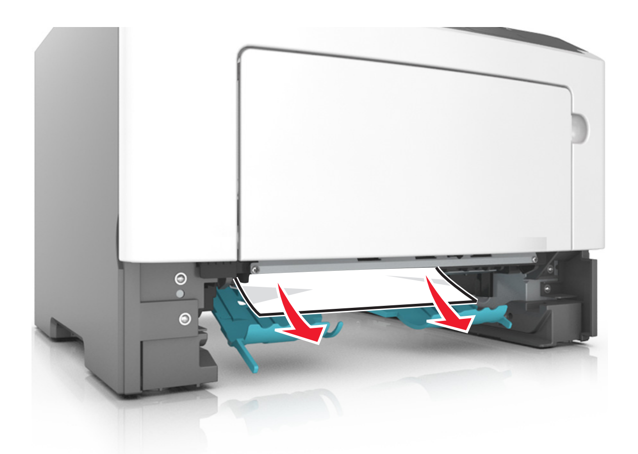
2 Suchen Sie den blauen Hebel und ziehen Sie ihn nach unten, um den Stau zu entfernen.



Hinweis: Falls das gestaute Papier im Duplexbereich nicht zu sehen ist, öffnen Sie die hintere Klappe und ziehen das gestaute Papier vorsichtig heraus. Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

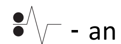


4 Setzen Sie das Fach ein.

5 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Fach [x] entfernen. [24y.xx]

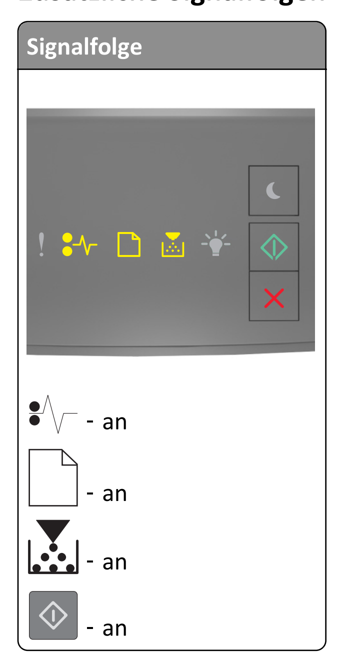


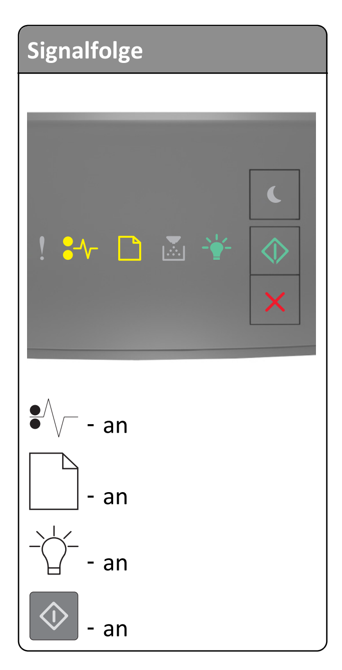




Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.

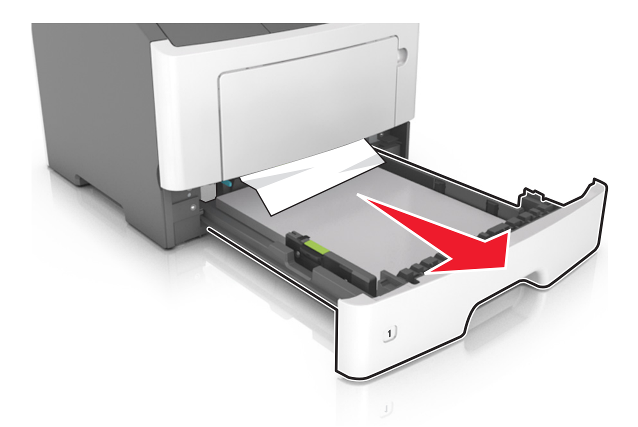
Zusätzliche Signalfolgen





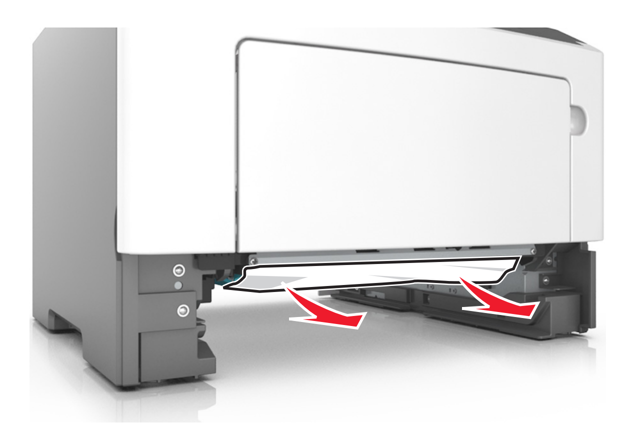
Wenn die zusätzliche Signalfolge mit einer der Signalfolgen in den vorherigen Abbildungen übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

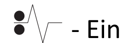


3 Schieben Sie die Zuführung ein.

4 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250.xx]

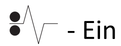


 - Ein

 - Ein

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



 - Ein

 - Ein

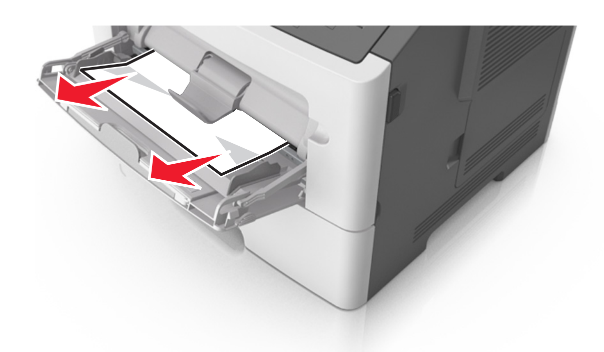
 - Ein

 - Ein

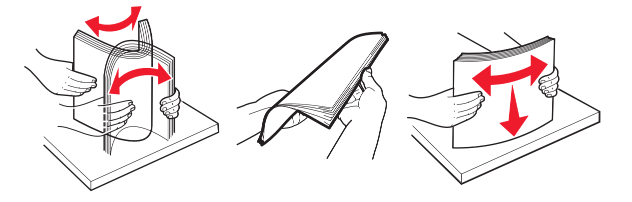
Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig aus der Universalzuführung heraus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



3 Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.



   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Papierführung leicht am Rand des Papiers anliegt.

4 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

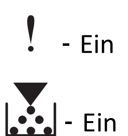
Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Meldungen zu Tonerkassetten

Druckkassette, falsche Belichtungseinheit [41.xy]





- Ein

- Ein

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1 Überprüfen Sie, ob Tonerkassette und Belichtungseinheit Verbrauchsmaterial des Typs *MICR* (Magnetic Imaging Content Recording) oder Nicht-MICR sind.

   Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs* oder unter **www.lexmark.com**.

2 Tauschen Sie die Tonerkassette oder die Belichtungseinheit aus, damit es sich bei beiden um Verbrauchsmaterial des Typs MICR oder Nicht-MICR handelt.

Hinweise:

- MICR-Verbrauchsmaterialien werden nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Verwenden Sie zum Drucken von Schecks und ähnlichen Dokumenten eine Tonerkassette und eine Belichtungseinheit des Typs MICR.
- Verwenden Sie für normale Druckaufträge eine Tonerkassette und eine Belichtungseinheit des Typs Nicht-MICR.

Wenig Toner [88.xx]



 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Bedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, müssen Sie u. U. eine Tonerkassette bestellen. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Bald wenig Toner [88.xy]



! - blinkt langsam

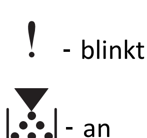
 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Sehr wenig Toner [88.xy]





! - blinkt

- an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, muss die Tonerkassette möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Keine Lexmark Kassette, siehe Benutzerhandbuch [33.xy]

Wenn die Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld wiederholt von links nach rechts blinken, wurde im Drucker eine Kassette erkannt, die nicht von Lexmark stammt.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

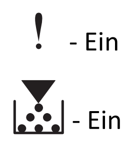
Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, bei denen es sich nicht um das Original handelt, halten Sie und mindestens drei Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Signalfolge zu deaktivieren.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs* oder unter **http://support.lexmark.com**.

Druckkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

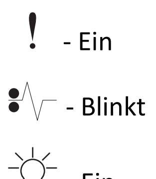


! - Ein

 - Ein

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.





- Ein

- Blinkt

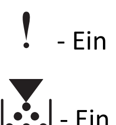
- Ein

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, tauschen Sie die Tonerkassette aus. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang der Verbrauchsmaterialien enthalten sind, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Tonerkassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen **www.lexmark.com**.

Druckkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]



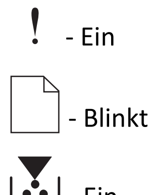


! - Ein

- Ein

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.





! - Ein

- Blinkt

- Ein

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. *x* ist der Wert für die Druckerregion. *y* ist der Wert für die Kassettenregion. "x" und "y" können die folgenden Werte haben:

Drucker- und Tonerkassettenregionen

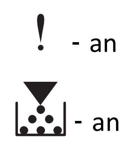
Regionsnummer (x)	Region (y)
0	Global
1	Vereinigte Staaten, Kanada
2	Europäischer Wirtschaftsraum, Schweiz
3	Asien/Pazifikraum, Australien, Neuseeland
4	Lateinamerika
5	Afrika, Naher Osten, restliches Europa
9	Ungültig

Hinweise:

- Die Werte x und y stellen den `.xy`-Teil des Codes dar, der auf dem Embedded Web Server angezeigt wird.
- Der x- und y-Wert müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette wieder einsetzen [31.xy]



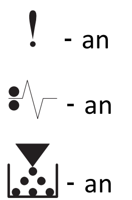


- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.





- an

- an

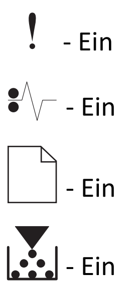
- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie sie dann erneut ein.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Nicht unterstützte Kassette austauschen [32.xy]





- Ein

- Ein

- Ein

- Ein

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der vorherigen Signalfolge übereinstimmt, entfernen Sie die Tonerkassette und setzen eine unterstützte Kassette ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Tonerkassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen **www.lexmark.com**.

Meldungen zur Belichtungseinheit

Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy]



 - blinkt

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Bedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, müssen Sie u. U. eine Belichtungseinheit bestellen. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy]



 - blinkt langsam

 - blinkt

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität [84.xy]



 - blinkt

 - blinkt

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, muss die Belichtungseinheit möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Keine Lexmark Belichtungseinheit, siehe Benutzerhandbuch [33.xy]

Wenn die Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld wiederholt von links nach rechts blinken, wurde im Drucker eine Belichtungseinheit erkannt, die nicht von Lexmark stammt.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

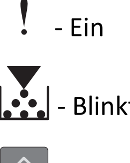
Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, bei denen es sich nicht um das Original handelt, halten Sie und mindestens vier Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Signalfolge zu deaktivieren.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs* oder unter **http://support.lexmark.com**.

Belichtungseinheit austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]





- Ein

- Blinkt

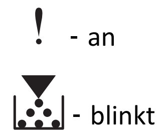
 - Ein

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, tauschen Sie die Belichtungseinheit aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Belichtungseinheit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen Sie **www.lexmark.com**.

Fehlende oder nicht reagierende Belichtungseinheit wieder einsetzen [31.xy]



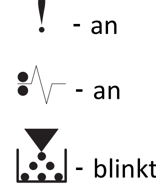


- an

- blinkt

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.





- an

- an

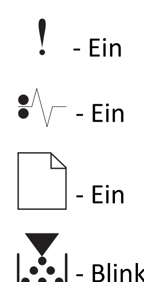
- blinkt

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie dann wieder ein.
- Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie dann eine neue ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]





- Ein

- Ein

- Ein

- Blinkt

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, entfernen Sie die Belichtungseinheit und setzen eine unterstützte Einheit ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Belichtungseinheit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen Sie **www.lexmark.com**.

Meldungen zum Einlegen von Papier

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]



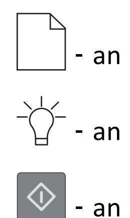
 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an



- an

- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das richtige Papierformat ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Signalfolge zu deaktivieren und den Auftrag über ein anderes Fach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen des Dialogfeldes "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte korrekt vorgegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld des Druckers das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" ordnungsgemäß festgelegt wurden:
  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.
    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

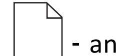
       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
    2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.
  - Wenn der Drucker über ein USB- oder Parallelkabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Menü "Papier" unter Windows über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers bzw. bei einem Macintosh über das Dienstprogramm "Druckereinstellungen".

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universalzuführung Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung]



 - an

 - an

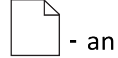
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Zeichenfolge für Benutzersorte] [Ausrichtung]



 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

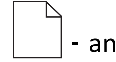
- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung]



 - an

 - an

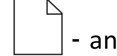
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung]



 - an

 - an

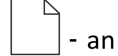
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung]



 - an

 - an

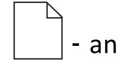
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Zeichenfolge für Benutzersorte] [Ausrichtung]



 - an

 - an

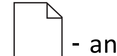
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung]



 - an

 - an

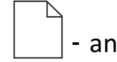
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung]



 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

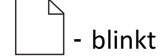
- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.

- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

Papier aus Standardablage entfernen



 - blinkt

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1 Nehmen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Fehlermeldungen zur Druckerkommunikation

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

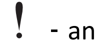


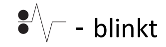
 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



 - an

 - blinkt

 - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel des Routers, warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es wieder an.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert [56]



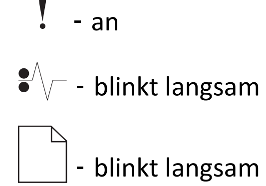
 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an



- blinkt langsam

- blinkt langsam

 - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Der Drucker verwirft alle am parallelen Anschluss empfangenen Daten.

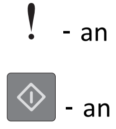
- Legen Sie den parallelen Puffer auf "Automatisch" fest.
  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.
    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
    2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Parallel**.
    3. Geben Sie im Feld "Paralleler Puffer" **2** ein.
    4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
  - Wenn der Drucker über ein USB- oder Parallelkabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Menü "Parallel" unter Windows über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers bzw. bei einem Macintosh über das Dienstprogramm "Druckereinstellungen".

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]



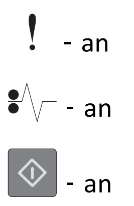


- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.





- an

- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Hint. USB-Anschl.deakt. [56]

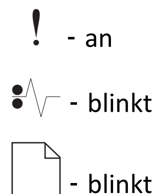


 - Ein

 - Ein

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.





- an

- blinkt

- blinkt

 - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.

- Legen Sie den USB-Puffer auf "Automatisch" fest:
  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.
    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

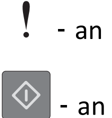
       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
    2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-USB**.
    3. Geben Sie im Feld "USB-Puffer" **2** ein.
    4. Klicken Sie auf **Senden**.
  - Wenn der Drucker über ein USB- oder Parallelkabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Menü "USB" über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows.

Fehlermeldungen zu unzureichendem Speicher

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]





- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.





- an

- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den bereits gespeicherten Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.

Nicht genügend Speicher für "Ressourcen speichern" [35]

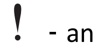


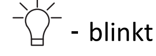
 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



 - an

 - blinkt

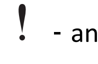
 - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Signalfolge zu deaktivieren.

Der Auftrag wird ohne Verwendung von "Ressourcen speichern" gedruckt.

Speicher voll [38]

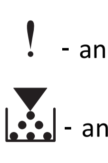


 - an

 - an

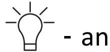
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.





- an

- an

 - an

 - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen. Es tritt ein Datenverlust auf.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.
- Verringern Sie die Einstellung für die Auflösung.

Sonstige Meldungen

Vordere Klappe schl.



! - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

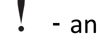


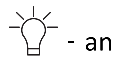
 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



 - an

 - an

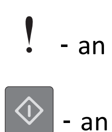
 - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen. Es kann ein Datenverlust auftreten.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.
- Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

Fehler PPDS-Schrift [50]





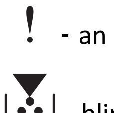
- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Drucker mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

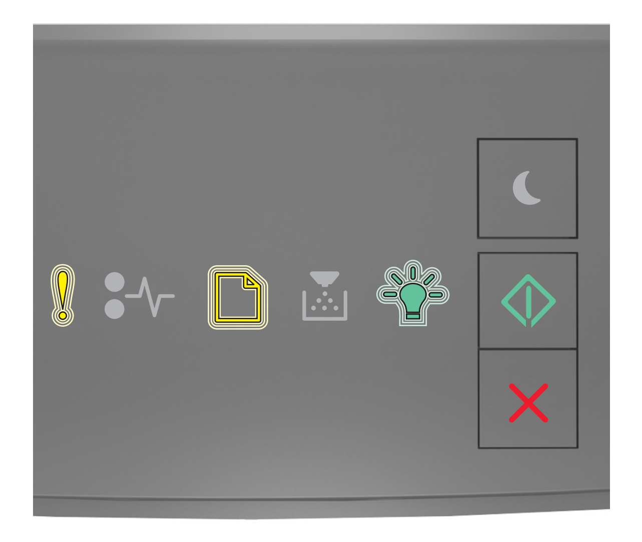
 - blinkt

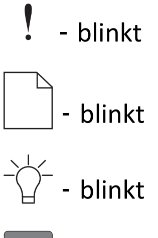
 - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.





- blinkt

- blinkt

- blinkt

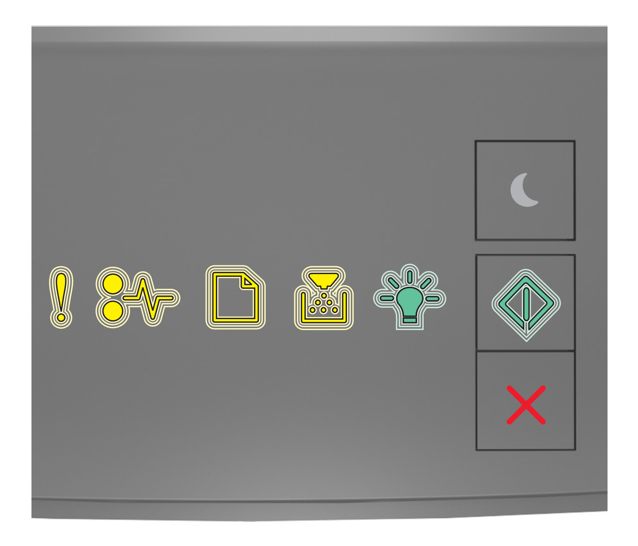


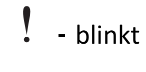
- an

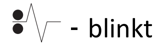
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

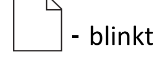
Weitere Informationen erhalten Sie unter **http://support.lexmark.com** oder beim Kundendienst.

Servicefehler

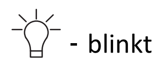


 - blinkt

 - blinkt

 - blinkt

 - blinkt

 - blinkt

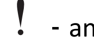
 - blinkt

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Wenn die Kontrollleuchten nach 10 Sekunden immer noch blinken, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Besuchen Sie **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]



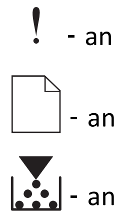
 - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an



- an

- an

 - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

   Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Fächer, indem Sie von oben nach unten arbeiten.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Lösen von Druckproblemen

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie dabei Folgendes sicher: • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.
Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellu ngen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit Optionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist. **a** Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. **c** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 20. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie das Fach, und führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. **b** Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert ist. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 20. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fügen Sie das Fach manuell zum Druckertreiber hinzu.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Option ausgewählt ist. **a** Wählen Sie die Option aus der verwendeten Anwendung aus. Mac OS X 9-Benutzer müssen sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. **b** Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Load paper from a fresh package. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 90. **b** Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie alle Fächer. **a** Entfernen Sie gestaute Seiten. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden. **b** Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Wird die Papierstaumeldung weiterhin angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst.**	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktionen	Ja	Nein
a Legen Sie im Menü "Druckwiederherstellung" die Option "Nach Stau weiter" auf "Auto" oder "Ein" fest. Um das Menü "Druckwiederherstellung" aufzurufen, führen Sie eines oder mehrere der folgenden Verfahren aus: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Druckwiederherstellung**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. **b** Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut. Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Beheben von Druckproblemen

Druckprobleme

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde. **Hinweis:** Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker mit Strom versorgt wird und eingeschaltet ist und ob die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der folgenden Abbildung übereinstimmt: Ready - an **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld auf einen Fehler hinweist, löschen Sie die Meldung. Weitere Informationen zu den Signalfolgen der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld finden Sie unter "Bedeutung der Druckermeldungen" auf Seite 108. **Hinweis:** Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 **a** Entfernen Sie die Druckersoftware, und installieren Sie sie neu. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Druckers" auf Seite 19. **Hinweis:** Die Druckersoftware steht unter **http://support.lexmark.com** zur Verfügung. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

- Beim Bedrucken von schmalem Papier verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Die Druckergeschwindigkeit kann aufgrund langer Druckzeiten bzw. hoher Umgebungstemperaturen beim Drucken verlangsamt sein.
- Darüber hinaus kann die Druckergeschwindigkeit herabgesetzt werden, wenn die Druckauflösung auf 1.200 dpi eingestellt ist.

Aktion	Ja	Nein
Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 in das Fach ein und senden Sie den Druckauftrag erneut. Hat sich die Druckgeschwindigkeit erhöht?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

<table>
<tr><th>Aktion</th><th>Ja</th><th>Nein</th></tr>
<tr><td>Schritt 1
Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Dauert der Druckauftrag immer noch länger als erwartet?</td><td>Wechseln Sie zu Schritt 2.</td><td>Das Problem wurde behoben.</td></tr>
<tr><td>Schritt 2
Deaktivieren Sie im Menü "Druck-Wiederherstellung" die Funktion "Seitenschutz". Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Druck-Wiederherstellung" aufzurufen:
Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Druck-Wiederherstellung.
Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab.
Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.
Dauert der Druckauftrag immer noch länger als erwartet?</td><td>Wechseln Sie zu Schritt 3.</td><td>Das Problem wurde behoben.</td></tr>
<tr><td>Schritt 3
Ändern Sie im Menü "Eco-Modus" die energiesparenden Einstellungen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Eco-Modus" aufzurufen:
Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Eco-Modus.
Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab.
Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.
Hinweis: Bei Verwendung der Einstellung "Eco-Modus" kann die Druckerleistung gemindert werden.

Dauert der Druckauftrag immer noch länger als erwartet?</td><td>Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.
Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.</td><td>Das Problem wurde behoben.</td></tr>
</table>

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktionen	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag über das richtige Fach bzw. auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag über das richtige Fach bzw. auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" und geben Sie die Papiersorte an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag über das richtige Fach bzw. auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der folgenden Abbildung übereinstimmt: Hex Trace - blinkt langsam Stimmen die beiden Signalfolgen überein?	Schalten Sie den Drucker aus und erneut ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. **b** Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** und klicken Sie dann auf **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]**. **c** Wählen Sie **PCL-SmartSwitch** oder **PS-SmartSwitch** und klicken Sie dann auf **Übernehmen**. **d** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden falsche Zeichen gedruckt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweis: Das Papierformat wird von den Fächern und der Universalzuführung nicht automatisch erkannt. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Aktion	Ja	Nein
a Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem Papier entsprechen, das in die zu verbindenden Fächer eingelegt ist. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. **Hinweis:** Das Papierformat und die Sorte müssen übereinstimmen, damit Fächer verbunden werden können. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Fächer ordnungsgemäß verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Legen Sie im Menü "Papierausgabe" die Option "Sortieren" auf "Ein" fest. Um das Menü "Papierausgabe" aufzurufen, führen Sie eines der folgenden Verfahren durch: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie anschließend zu **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Papierausgabe"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag ordnungsgemäß gedruckt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

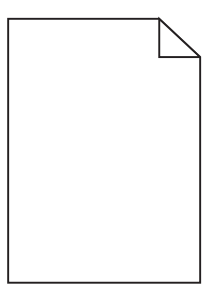
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Legen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf "Ein" fest. **Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag ordnungsgemäß gedruckt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags. Wird der Auftrag ordnungsgemäß gedruckt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Passen Sie im Menü "Konfiguration" die Einstellung für die Druckzeitsperre an. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen: • Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf: **a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. **b** Wechseln Sie zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** > Einstellung für die Druckzeit sperre anpassen >**Übernehmen** • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Wird die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie die Originaldatei auf manuelle Seitenumbrüche. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit der Druckqualität

Drucker druckt leere Seiten



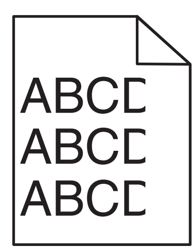
<table>
<tr><th>Aktion</th><th>Ja</th><th>Nein</th></tr>
<tr><td>Schritt 1
a Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde.
1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.
2 Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde.
Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.
3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein.
b Senden Sie den Druckauftrag erneut.

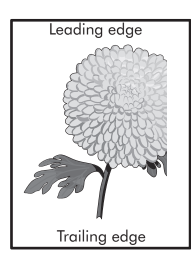
Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</td><td>Wechseln Sie zu Schritt 2.</td><td>Das Problem wurde behoben.</td></tr>
<tr><td>Schritt 2
a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.
1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.
2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her.
Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.
3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein.
b Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</td><td>Wechseln Sie zu Schritt 3.</td><td>Das Problem wurde behoben.</td></tr>
<tr><td>Schritt 3
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</td><td>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</td><td>Das Problem wurde behoben.</td></tr>
</table>

Abgeschnittene Seiten oder Bilder

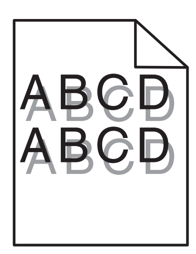


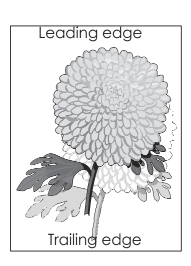


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Stimmen die Einstellungen für Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das das Format und die Sorte aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papierformat und -sorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. **2** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schattenbilder auf dem Ausdruck

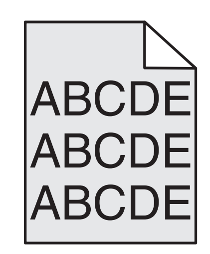


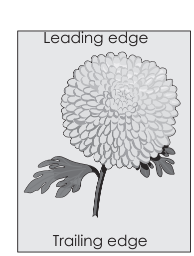


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt ist. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.
Schritt 2 Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte und das Gewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck

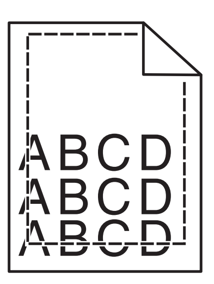




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie im Menü "Qualität" einen niedrigeren Wert aus, um den Tonerauftrag zu verringern. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Qualität" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie anschließend zu **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette erneut ein. **a** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. **b** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **c** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **d** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Falsche Ränder auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie im Menü "Papier", ob die Einstellung für das Papierformat mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Stimmt die Papierformateinstellung mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Ändern Sie die Papierformateinstellung, sodass sie mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt. • Tauschen Sie das in das Fach eingelegte Papier durch eine Sorte aus, die der Papierformateinstellung entspricht.

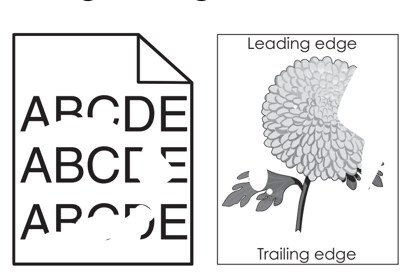
Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.
Schritt 2 Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Um das Menü "Papier" aufzurufen, führen Sie eines oder mehrere der folgenden Verfahren aus: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Unregelmäßigkeiten im Druck

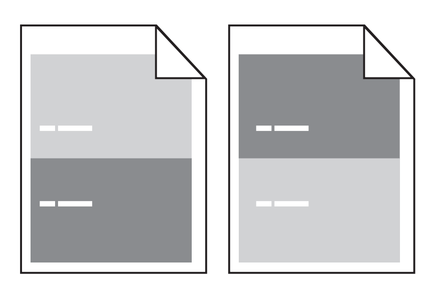


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Achten Sie darauf, dass die Papiersorte und das Gewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Einstellungen für die Struktur über das Menü "Papierstruktur". Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papierstruktur" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Papierstruktur**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

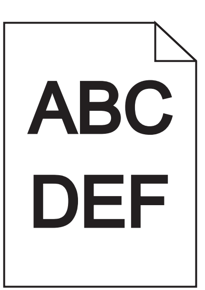
Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst** unter **http://support.lexmark.com** oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Messen Sie den Abstand zwischen den beiden Unregelmäßigkeiten. Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 97 mm (3,82 Zoll) • 47 mm (1,85 Zoll) • 38 mm (1,5 Zoll) Treten die Unregelmäßigkeiten in einem dieser Abstände auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	**1** Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten im Abstand von 80 mm (3,15 Zoll) auftreten. **2** Messen Sie den Abstand und wenden Sie sich an den **Kundendienst** unter **http://support.lexmark.com** oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst** unter **http://support.lexmark.com** oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

Ausdruck ist zu dunkel



<table>
<tr><th>Aktion</th><th>Ja</th><th>Nein</th></tr>
<tr><td>Schritt 1
a Verringern Sie im Menü "Qualität" den Wert für den Tonerauftrag. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Qualität" aufzurufen:
• Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie anschließend zu Einstellungen >Druckereinstellungen >Menü "Qualität".
Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab.
• Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
b Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</td><td>Wechseln Sie zu Schritt 2.</td><td>Das Problem wurde behoben.</td></tr>
<tr><td>Schritt 2
a Überprüfen Sie im Menü "Papier", ob die Papiersorte, die Struktur und das Gewicht dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen:
• Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu Einstellungen >Menü "Papier".
Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab.
• Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.
b Senden Sie den Druckauftrag erneut.

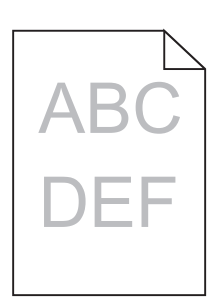
Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</td><td>Wechseln Sie zu Schritt 3.</td><td>Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.</td></tr>
</table>

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen im Menü "Papierstruktur" so, dass sie dem für den Druck verwendeten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papierstruktur" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Papierstruktur**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Ausdruck ist zu schwach



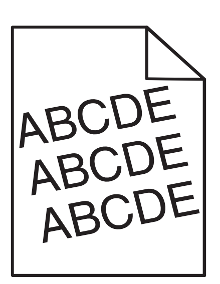
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Erhöhen Sie im Menü "Qualität" den Wert für den Tonerauftrag. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Qualität" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie anschließend zu **Einstellungen** >**Druckereinstellungen** >**Menü "Qualität"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie im Menü "Papier", ob die Papiersorte, die Struktur und das Gewicht dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen im Menü "Papierstruktur" so, dass sie dem für den Druck verwendeten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papierstruktur" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Papierstruktur**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Schütteln Sie die Belichtungseinheit hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

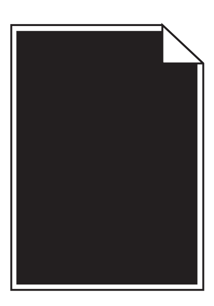
Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt vollständig schwarze Seiten

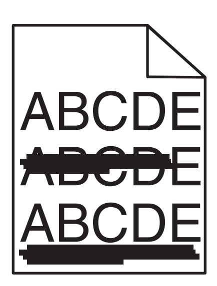


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie im Menü "Papier" die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entspricht. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Druckqualität immer noch schlecht?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

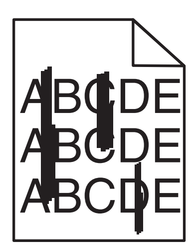
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck

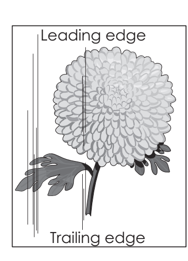


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Legen Sie die Papiersorte und das Gewicht im Menü "Papier" so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte und das Gewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck

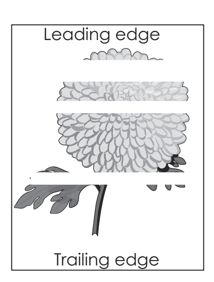




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Legen Sie die Papiersorte, die Struktur und das Gewicht im Menü "Papier" so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Stimmen Papiersorte, -struktur und -gewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem Papier im Fach.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst** unter **http://support.lexmark.com** oder an den zuständigen Kundendienstvertreter.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



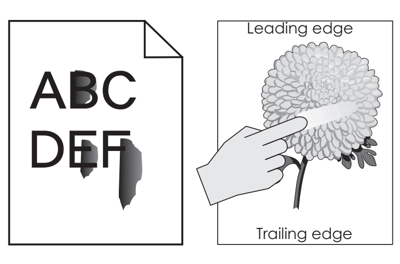
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Legen Sie die Papiersorte und das Gewicht im Menü "Papier" so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**. **Hinweis:** Die Laserabtasteinheit ist möglicherweise defekt.	Das Problem wurde behoben.

Tonerflecken auf dem Ausdruck

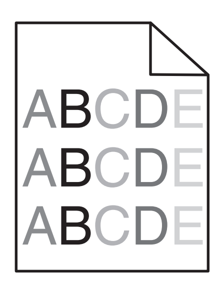
Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Tonerabrieb



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss oder ein Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows bzw. die Druckereinstellungen für Macintosh. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 2 Senden Sie den Druckauftrag erneut. Lässt sich der Toner abreiben?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Schalten Sie den Drucker ein. **b** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. **c** Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. **a** Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an: • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. **b** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein. **Hinweis:** Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "`https://`" statt "`http://`" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. **c** Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert. **a** Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. **b** Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist. **Hinweis:** Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzwerkkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. **c** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. **d** Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. **a** Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. **c** Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend. Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, beschreiben Sie das Problem, die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

Lexmark bietet verschiedene Möglichkeiten, Druckprobleme zu beheben. Besuchen Sie die Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com** und wählen Sie unter folgenden Optionen:

Tech Library	Durchsuchen Sie unsere Bibliothek nach Handbüchern, Supportmaterial, Treibern und anderen Downloads, mit denen sich allgemeine Probleme lösen lassen.
E-Mail	Sie können eine E-Mail mit einer Problembeschreibung an das Lexmark Team senden. Ein Kundendienstmitarbeiter wird sich um das Problem kümmern und Ihnen Informationen zur Fehlerbehebung zusenden.
Live Chat	Sie können sich im Live Chat von einem Kundendienstmitarbeiter beraten lassen. Der Kundendienstmitarbeiter behebt das Druckerproblem mit Ihnen gemeinsam oder stellt im Rahmen der Remote-Unterstützung eine Verbindung mit Ihrem Computer über das Internet her, um Fehler zu beheben, Updates zu installieren und andere Aufgaben auszuführen, die zur erfolgreichen Verwendung Ihres Lexmark Produkts erforderlich sind.

Zusätzlich ist der telefonische Kundendienst verfügbar. In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MS310d, MS310dn

Gerätetyp:

4514

Modelle:

220, 230

Hinweis zur Ausgabe

März 2014

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-005; FCC ID: IYLLEXM01005; IC:2376A-M01005

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	220, 230
Gerätetyp	4514
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	53 (einseitig); 52 (beidseitig)
Bereit	N/V

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	16 bis 32 °C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	2 bis 35 °C 8 bis 80 % RH

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den DHHS-Vorschriften 21 CFR, Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den IEC 60825-1-Anforderungen entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l´esposizione al raggio laser.
FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.
ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
危险 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射，请避免暴露在激光光束下。
危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。
危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	520 (einseitig); 340 (beidseitig)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	8
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	5
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0.5
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0.0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	20

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte, sowie Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Produkte, die mit der 2,4 GHz Wireless LAN-Option ausgerüstet sind, erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte, sowie Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Eliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPSec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

250-Blatt-Fach
  Medien einlegen 27
550-Blatt-Fach
  Medien einlegen 27

[

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 124
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 126
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 127
[Papiereinzug] auffüllen mit [Zeichenfolge für Benutzersorte] 125
[x]-Papierstau, Fach [x] entfernen. [24y.xx] 104
[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx] 97
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250.xx] 106
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx] 99
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx] 92
[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx] 101

A

Abbrechen eines Druckauftrags
  über einen Computer 49
Administratoreinstellungen
  Embedded Web Server 87
Allgemeine Einstellungen (Menü) 60
Anschließen von Kabeln 18
Anzahl der verbleibenden Seiten
  Schätzwert 79
Anzeigen
  Berichte 87
Arbeitsspeicher
  im Drucker installierte
    Speichertypen 75
Aufbewahren
  Papier 45
  Verbrauchsmaterial 81
Aufheben der Verbindungen von Fächern 37
Austauschen
  Belichtungseinheit 83
  Tonerkassette 82
Auswahl eines Druckerstandorts 8
Auswählen des Papiers 40

Ä

Äußeres Druckergehäuse
  reinigen 78

B

Bald wenig Toner [88.xy] 109
Bedienfeld, Drucker
  Kontrollleuchten 11
  Schaltflächen 11
Belichtungseinheit austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 119
Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy] 117
Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität [84.xy] 118
Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy] 117
Benutzerdefinierte Papiersorte
  konfigurieren 37
  zuweisen 38
Benutzersorten (Menü) 58
Berichte
  anzeigen 87
bestellen
  Fotoleiter 81
Bestellen von Verbrauchsmaterialien
  Tonerkassetten 79
Briefbogen
  einlegen, manuelle Zuführung 32
  Verwendungstipps 44
Briefumschläge
  einlegen, manuelle Zuführung 32
  Verwendungstipps 43

D

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 68
Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers
  installieren 20
  verwenden 15
Dokumentationen
  finden 7
Dokumente, drucken
  unter Macintosh 48
  unter Windows 48
Druckauftrag
  über Computer abbrechen 49
Drucken
  Menüeinstellungsseite 24
  Netzwerk-Konfigurationsseite 24
  unter Macintosh 48
  unter Windows 48
  von einem Mobilgerät 49
Drucken, Fehlerbehebung
  Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 158
  Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 158
  Druckauftrag dauert länger als erwartet 157
  Druckaufträge werden nicht gedruckt 155
  Fachverbindung funktioniert nicht 159
  falsche Ränder auf dem Ausdruck 166
  falsche Zeichen werden gedruckt 159
  gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 154
  große Druckaufträge werden nicht sortiert 160
  häufige Papierstaus 153
  Papier wellt sich 167
  unerwartete Seitenumbrüche 161
  verlangsamte Druckleistung 156
Drucken über ein Mobilgerät 49
Drucken von Dokumenten 48
Drucker 19
  Konfigurationen 9
  Mindestabstand 8

Standort auswählen 8
Transport 86
umsetzen 8, 85, 86
Druckerbedienfeld
Kontrollleuchten 11
Signalfolge 12
Tasten 11
Drucker druckt leere Seiten 162
Druckerinformationen
finden 7
Druckerkonfigurationen
Grundmodell 9
konfiguriertes Modell 9
Druckermeldungen
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 124
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 126
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 127
[Papiereinzug] auffüllen mit [Zeichenfolge für Benutzersorte] 125
[x]-Papierstau, Fach [x] entfernen. [24y.xx] 104
[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx] 97
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250.xx] 106
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx] 99
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx] 92
[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx] 101
Bald wenig Toner [88.xy] 109
Belichtungseinheit austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 119
Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy] 117
Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität [84.xy] 118
Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy] 117
Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 146
Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 122
Fehlende oder nicht reagierende Belichtungseinheit wieder einsetzen [31.xy] 120
Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 114
Fehler PPDS-Schrift [50] 144
Hinterer USB-Anschluss deaktiviert [56] 137
Kassette, falsche Belichtungseinheit [41.xy] 108
Keine Lexmark Belichtungseinheit, siehe Benutzerhandbuch [33.xy] 118
Keine Lexmark Kassette, siehe Benutzerhandbuch [33.xy] 110
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 143
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 128
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 130
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 131
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Zeichenfolge für Benutzersorte] 129
Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 132
Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 138
Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 140
Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy] 121
Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen [32.xy] 116
Papier aus Standardablage entfernen 132
Sehr wenig Toner [88.xy] 110
Servicefehler 147
Speicher voll [38] 141
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 135
Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert [56] 134
Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 113
Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 111
Vordere Klappe schließen 142
Wenig Toner [88.xx] 109
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 148
Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 146
Druckeroptionen, Fehlerbehebung
Fachprobleme 152
interne Option wird nicht erkannt 151
Druckerprobleme, lösen grundlegender 149
Druckersicherheit
Informationen zu 77
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 20
Druckqualität, Problemlösung
abgeschnittene Seiten oder Bilder 163
Ausdruck ist zu dunkel 171
Ausdruck ist zu schwach 174
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 178
Foliendruckqualität ist schlecht 179
grauer Hintergrund auf dem Ausdruck 165
horizontale Lücken auf dem Ausdruck 182
horizontale Streifen auf dem Ausdruck 179
leere Seiten 162
Schattenbilder auf dem Ausdruck 164
Tonerabrieb 185
Tonerflecken auf dem Ausdruck 184
ungleichmäßiger Deckungsgrad 185
Unregelmäßigkeiten im Druck 168
vertikale Streifen 181
verzerrter Ausdruck 177
weiße Streifen 183
Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 170

E

Einlegen von Medien
  250-Blatt-Fach 27
  550-Blatt-Fach 27
  Universalzuführung 32
Einsparen von Verbrauchsmaterial 70
Einstellen
  Papierformat 26
  Papiersorte 26
Embedded Web Server
  Administratoreinstellungen 87
  Einstellungen auf andere Drucker kopieren 88
  Funktionen 15
  mit 15
  Netzwerkeinstellungen 87
  Problem beim Aufrufen 186
  Zugriff 15
Embedded Web Server – Sicherheit: Administratorhandbuch
  finden 87
Embedded Web Server-Sicherheit: Administrator's Guide
  finden 77
Emissionshinweise 189, 193, 194
Energiemodus planen
  mit 72
Energiesparende Einstellungen
  Einsparen von Verbrauchsmaterial 70
  Energiemodus planen 72
  Energiesparmodus 71
  Ruhemodus-Zeitsperre 72
Energiesparmodus
  Anpassen 71
  konfigurieren 71
Ethernet-Anschluss 18
Ethernet-Einrichtung
  Vorbereiten 21
Ethernet-Netzwerk
  Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 21
Etiketten, Papier
  Verwendungstipps 44

F

Fächer
  trennen 37
  verbinden 37
Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 122
FCC-Hinweise 194
Fehlende oder nicht reagierende Belichtungseinheit wieder einsetzen [31.xy] 120
Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 114
Fehlerbehebung
  grundlegende Druckerprobleme beheben 149
  Öffnen von Embedded Web Server nicht möglich 186
  Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers 149
Fehlerbehebung, Druckeroptionen
  Fachprobleme 152
  interne Option wird nicht erkannt 151
Fehlerbehebung, Druckqualität
  abgeschnittene Seiten oder Bilder 163
  Ausdruck ist zu dunkel 171
  Ausdruck ist zu schwach 174
  Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 178
  Foliendruckqualität ist schlecht 179
  grauer Hintergrund auf dem Ausdruck 165
  horizontale Lücken auf dem Ausdruck 182
  horizontale Streifen auf dem Ausdruck 179
  leere Seiten 162
  Schattenbilder auf dem Ausdruck 164
  Tonerabrieb 185
  Tonerflecken auf dem Ausdruck 184
  ungleichmäßiger Deckungsgrad 185
  Unregelmäßigkeiten im Druck 168
  vertikale Streifen 181
  verzerrter Ausdruck 177
  weiße Streifen auf einer Seite 183
  Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 170
Fehlerbehebung, Papierzuführung
  Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 154
Fehlerbehebung beim Drucken
  Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 158
  Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 158
  Druckauftrag dauert länger als erwartet 157
  Druckaufträge werden nicht gedruckt 155
  Fachverbindung funktioniert nicht 159
  falsche Ränder auf dem Ausdruck 166
  falsche Zeichen werden gedruckt 159
  gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 154
  große Druckaufträge werden nicht sortiert 160
  häufige Papierstaus 153
  Papier wellt sich 167
  unerwartete Seitenumbrüche 161
  verlangsamte Druckleistung 156
Fehler PPDS-Schrift [50] 144
Festlegen der Zeit für den Ruhezustand 72
Flüchtiger Speicher 75
  Hinweis 75
  löschen 76
Folien
  einlegen, manuelle Zuführung 32
  Tipps 45
Fotoleiter
  bestellen 81
  Ersetzen 83

G

Geräuschemissionspegel 189

H

Hardware-Optionen, hinzufügen
  Druckertreiber 20
Herstellen einer WLAN-Verbindung
  über den Embedded Web Server 24
Hinterer USB-Anschluss deaktiviert [56] 137

Hinweise 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195
Hinweis zu flüchtigem Speicher 75
Hinzufügen von Hardware-Optionen
  Druckertreiber 20
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck 179

I

Installieren
  Optionales Fach 17
Installieren der Software
  Dienstprogramm zur Einrichtung
    eines lokalen Druckers 20
Installieren des Druckers 19
Installieren eines optionalen Fachs 17

K

Kabel
  Ethernet 18
  parallel 18
  USB 18
Karten
  einlegen, manuelle Zuführung 32
  Tipps 43
Kassette, falsche Belichtungseinheit [41.xy] 108
Keine Lexmark Belichtungseinheit, siehe Benutzerhandbuch [33.xy] 118
Keine Lexmark Kassette, siehe Benutzerhandbuch [33.xy] 110
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 143
Konfigurationen
  Drucker 9
Konfigurationsinformationen
  WLAN 21
Konfigurieren
  mehrere Drucker 88
Konfigurieren benutzerdefinierter Papiersorten 37
Konfigurieren des Energiesparmodus 71
Konfigurieren des Ruhemodus 71
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 187
Kontrollleuchten
  Druckerbedienfeld 12
Kundendienst
  Kontakt aufnehmen 187

L

Löschen des flüchtigen Speichers 76
Löschen des nicht flüchtigen Speichers 76
Lückenbildung 183

M

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 128
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 130
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 131
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Zeichenfolge für Benutzersorte] 129
Materialbenachrichtigungen 87
  konfigurieren 87
Menü "Konfiguration" 63
Menüeinstellungen
  Laden auf mehreren Druckern 88
Menüeinstellungsseite drucken 24
Menüliste 51
Menüs
  Allgemeine Einstellungen 60
  Benutzersorten 58
  Datum und Uhrzeit einstellen 68
  Dienstprogramm zur Einrichtung
    eines lokalen Druckers 15
  einstellen 63
  Liste 51
  Papierausgabe 64
  Papierauswahl 57
  Papierformat/-sorte 52
  Papiergewicht 56
  Papierstruktur 54
  PCL-Emulation 67
  PostScript 66
  Qualität 66
  Standardeinzug 51
  Standard-USB 59
  Universal-Zufuhr konfigurieren 54
mit
  WLAN-Einrichtung (Assistent) 23
Mobiles Gerät
  drucken unter 49

N

Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 132
Netzwerkanleitung
  finden 87
Netzwerkeinrichtungsseite, drucken 24
Netzwerkeinstellungen
  Embedded Web Server 87
Nicht flüchtiger Speicher 75
  löschen 76
Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 138
Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 140
Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy] 121
Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen [32.xy] 116

O

Optionales Fach
  installieren 17

Ö

Öffnen von Embedded Web Server nicht möglich 186
Ökologische Einstellungen
  Einsparen von
    Verbrauchsmaterial 70
  Energiemodus planen 72
  Energiesparmodus 71
  Ruhemodus-Zeitsperre 72

P

Papier
  aufbewahren 45
  auswählen 40
  Briefbogen 41
  Eigenschaften 39
  einlegen, manuelle Zuführung 32
  Format festlegen 26
  Recyclingpapier 41
  Recyclingpapier verwenden 70
  Sorte einstellen 26
  unzulässig 40, 41

vorgedruckte Formulare 41
Papieranschlag, verwenden 27
Papierausgabe (Menü) 64
Papier aus Standardablage entfernen 132
Papierauswahl (Menü) 57
Papieretiketten
einlegen, manuelle Zuführung 32
Papierformat/-sorte (Menü) 52
Papierformate
von Drucker unterstützt 45
Papierformateinstellung
Universal 26
Papiergewicht (Menü) 56
Papiersorten
Einzugsbereich 47
Unterstützung für Duplexdruck 47
von Drucker unterstützt 47
Papierstaus
vermeiden 90
Zugang zu Bereichen mit Papierstaus 91
Papierstaus, beseitigen
hinter der hinteren Klappe 97
hinter der vorderen Klappe 92
im Duplexbereich 101
in der Standardablage 99
in der Universalzuführung 106
in Fach 1 104
in Fach 2 104
Papierstruktur (Menü) 54
Papierzuführung, Fehlerbehebung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 154
Parallel-Anschluss 18
PCL-Emulation (Menü) 67
PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer)
verwenden 22
PostScript (Menü) 66

Q

Qualität (Menü) 66

R

Recycling
Lexmark Produkte 73
Tonerkassetten 74
Verpackung von Lexmark 73
Recyclingpapier
verwenden 41, 70
Reinigen
äußeres Druckergehäuse 78
Reinigen des Druckers 78
Ruhemodus
konfigurieren 71
Ruhemodus-Zeitsperre
einstellen 72

S

Schaltflächen
Druckerbedienfeld 12
Sehr wenig Toner [88.xy] 110
Servicefehler 147
Sicherheit 5, 6
Sicherheitssperre 75
Sicherheits-Webseite
Drucker-Sicherheitsinformationen 77
Signalfolge
Druckerbedienfeld 12
Speicher voll [38] 141
Sperre, Sicherheit 75
Standardablage verwenden 27
Standardeinzug (Menü) 51
Standardfach
Medien einlegen 27
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 135
Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert [56] 134
Standard-USB (Menü) 59
Staus, beseitigen
hinter der hinteren Klappe 97
hinter der vorderen Klappe 92
im Duplexbereich 101
in der Standardablage 99
in der Universalzuführung 106
in Fach 1 104
in Fach 2 104
Streifenbildung 183
Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 7

T

Teile
Originalverbrauchsmaterialien von Lexmark verwenden 79
Tipps
Briefbogen 44
Briefumschläge 43
Etiketten 44
Folien 45
Karten 43
Tipps zur Verwendung von Briefumschlägen 43
Tonerauftrag
anpassen 49
Tonerauftrag anpassen 49
Tonerkassette
austauschen 82
Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 113
Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 111
Tonerkassetten
bestellen 79
Recycling 74
Transportieren des Druckers 86

U

Umsetzen des Druckers 8, 85, 86
Umweltbewusste Einstellungen
Energiemodus planen 72
Energiesparmodus 71
Ruhemodus-Zeitsperre 72
ungleichmäßiger Deckungsgrad 185
Universal (Papierformat)
einstellen 26
Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü) 54
Universalzuführung
Medien einlegen 32
Unregelmäßigkeiten im Druck 168
Unterstützte Papierformate 45
Unterstützte Papiersorten und -gewichte 47
Unzulässige Papiersorten 40
USB-Anschluss 18

Ü

Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers 149

V

Verbinden des Druckers mit einem WLAN
mit der PIN (persönliche Identifikationsnummer) 22
Verbinden von Fächern 37

Verbrauchsmaterial
aufbewahren 81
einsparen 70
Originalverbrauchsmaterialien von Lexmark verwenden 79
Recyclingpapier 70
Status überprüfen 78
Verbrauchsmaterial bestellen
Belichtungseinheit 81
Tonerkassetten 79
Vermeiden von Papierstaus 45, 90
Vertikale Lücken 183
Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 181
Vertrauliche Daten
Informationen zum Schützen 77
Verwenden des Embedded Web Servers 15
Verwenden von "Energiemodus planen" 72
Verwenden von Recycling-Papier 70
Verwenden von Wireless Setup Utility 23
Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk 21
Vordere Klappe schließen 142

W

Wenig Toner [88.xx] 109
Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 170
Wireless Setup Utility
verwenden 23
WLAN
Konfigurationsinformationen 21
WLAN-Einrichtung
über Embedded Web Server 24
WLAN-Einrichtung (Assistent)
verwenden 23

Z

Zugriff auf den Embedded Web Server 15
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 148
Zuweisen benutzerdefinierter Papiersorten 38